

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

3:2 gegen Fürstenwalde **S. 14/15**

CFC duselt sich zum Sieg

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Verpatzte Generalprobe **S. 12/13**

Dynamo zeigt die Auer Schwächen

GUTSCHEIN VOLLKORNBROT

BÄCKERGUTSCHEIN 1/2 PREIS

MORGEN in Ihrer MOPO MORGEN POST

Nr. 245/37 F 11789

CHEMNITZER MORGEN POST

Montag, 7.9.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Linksextremisten wüten in Leipzig



MP Kretschmer:

„Wir sagen diesen Menschen den Kampf an!“

S. 8/9

Fotos: dpa/Hendrik Schmidt, imago images/xcitepress

Foto: Uwe Meinhold

Konzert in der vogtländischen Heimat **S. 7**

Stefanie Hertel singt in Familie

Foto: dpa/Patrick Seeger

Trotz Arbeitslosigkeit **S. 8**

Tausende Sachsen bekommen kein Geld

Foto: xcitapress

Horror-Unfall **S. 10**

Rentnerin (78) fuhr Motorradfahrer tot

6 000 Quadratkilometer Land verbrannt - Dutzende Camper eingeschlossen

Auf zum nächsten Brand! Rund 12 500 Einsatzkräfte kämpften am Wochenende gegen die Flammen.

Kalifornien kämpft gegen historisches Flammen-Inferno

LOS ANGELES - Verheerende Busch- und Waldbrände hatten Kalifornien in den vergangenen Jahren immer wieder heimgesucht. Doch die Feuerwalze, die seit drei Wochen über den bevölkerungsreichsten US-Bundesstaat rollt, übertrifft die größten Befürchtungen. Und das Schlimmste steht den Katastrophengebieten wohl erst noch bevor.

Dabei ist die Bilanz schon jetzt historisch: Seit Mitte August haben fast 1000 Brände bereits eine Fläche von

mehr als 6 000 Quadratkilometer Land verkoht. Besonders gefährlich ist es derzeit in den Bergen, wo mehrere Großbrände völlig außer Kontrolle geraten sind. Ein Campingplatz am Stausee Mammoth Pool war gestern von der Umgebung abgeschnitten, weil dessen Zugangsstraße wegen des Feuers nicht mehr passierbar war. Einsatzkräfte der Feuerwehr bemühten sich, Zugang zu der Gegend zu ermöglichen. Berichten zufolge sollen auf dem Gelände mindestens

63 Menschen von den Flammen eingeschlossen sein. Der „Creek Fire“ genannte Brand im Sierra National Forest bedrohte der Feuerwehr zufolge bis zu 3 000 Häuser. Für mehrere Orte wurde eine Evakuierung angeordnet. Die Feuerwehr rief die Anwohner der betroffenen Regionen auf, wegen der steigenden Temperaturen möglichst wenig Zeit draußen zu verbringen. Es wurde vor Temperaturen bis 100 Grad Fahrenheit (37,7 Grad Celsius) gewarnt. Unter den derzeitigen Wet-

terbedingungen könnten leicht neue Brände auflodern. 12 500 Einsatzkräfte waren am Wochenende damit beschäftigt, 22 größere Brände einzudämmen. Gouverneur Gavin Newsom rief wegen der „historischen Waldbrände“ bereits vor Tagen den Notstand aus. „In den letzten Jahren hat sich wirklich etwas geändert“, sagt Sean Kavanaugh, seit 32 Jahren Einsatzleiter bei der Brandschutzbehörde Cal

Im Kampf gegen die Flammen werden sogar Löschflugzeuge wie der „Global Supertanker 944“ eingesetzt.

Fire. „Wir haben uns von der anhaltenden Dürre nicht erholt.“ Das bestätigt auch Julien Emile-Geay, Professor für Geowissenschaften in Südkalifornien: „Bei der jüngsten Feuerwelle hat uns die

ungewöhnlich hohe Zahl von Trockengewittern und Blitzschlägen als Auslöser der Brände überrascht.“

Auf einem Parkplatz in Shaver Lake bereiten sich Camper auf eine Evakuierung vor.

Fotos/Montage: dpa/Eric Paul Zamora, dpa/Ringo Chiu, imago images/ZUMA Wire, imago images/Ferry Pierson

Außenminister Heiko Maas (53, SPD) richtet deutliche Worte in Richtung Moskau.

Nawalny-Skandal Maas erhöht den Druck auf Russland

BERLIN - Frostige Stimmung zwischen Berlin und Moskau: Bundesaußenminister Heiko Maas (53, SPD) fordert in den nächsten Tagen Beiträge zur Aufklärung des Giftanschlags auf Alexej Nawalny (44). Der Kreml wirft der Bundesregierung indes vor, die Untersuchungen absichtlich zu verzögern.

trage zur Aufklärung gibt, werden wir mit unseren Partnern über eine Antwort beraten müssen“, machte Maas deutlich. „Wenn wir über Sanktionen nachdenken, sollten diese möglichst zielgenau wirken.“

„Ich hoffe nicht, dass die Russen uns zwingen, unsere Haltung zu Nord Stream 2 zu ändern“, sagte Maas gegenüber der „BamS“. Bislang hatte die Bundesregierung eine Verknüpfung des Falls Nawalny mit dem deutsch-russischen Gasprojekt vermieden.

„Wenn es in den nächsten Tagen auf der russischen Seite keine Bei-

Daraufhin warf die Sprecherin des russischen Außenministeriums, Maria Sacharowa (44), den deutschen Behörden vor, sie würden die Ermittlungen bremsen: „Berlin verzögert die Untersuchung, zu der es selbst aufruft. Mit Absicht?“

Hintergrund: Laut Sacharowa habe die Bundesregierung noch nicht auf ein Rechtshilfe-Ersuchen der russischen Staatsanwaltschaft vom 27. August reagiert. Den Eingang des Ersuchens hatten die Berliner Behörden bestätigt.

Katja Suding (44, FDP) beendet im nächsten Jahr ihre politische Karriere.

FDP-Vize Katja Suding macht Freie Demokraten Schluss mit Politik

FDP

Katja Suding (44) ist die wohl bekannteste Frau bei den Liberalen. Nun kündigt die stellvertretende FDP-Bundesvorsitzende überraschend ihren Rückzug aus der Politik an - aus persönlichen Gründen. „Für mich ist im nächsten Jahr Schluss“, sagte Suding beim Landesparteitag der ElbLiberalen am

Wochenende. Sie werde weder bei der Bundestagswahl antreten noch erneut für den Landesvorsitz kandidieren. Auch für den Bundesvorstand wolle die 44-Jährige sich nicht mehr bewerben.

Dies sei „keine Entscheidung gegen die FDP, gegen den Landesverband oder gegen eine Person“, so Suding. Die Entscheidung sei aus persönlichen Gründen gefallen. „Mir war immer klar, dass ich mein Berufsleben nicht mit der Politik beenden werde.“

Sie wolle ihr Bundestagsmandat aber bis zum Ende der Legislatur „mit voller Kraft“ weiterführen und werde der FDP auch darüber hinaus als Mitglied angehören.

Corona-Infektionslage in Deutschland bleibt stabil

Ein Lungenfacharzt steht neben einer Beatmungsmaschine. Die Corona-Lage ist derzeit unter Kontrolle.

BERLIN - Mit 988 Neuinfektionen am Sonntagmorgen bleibt die Corona-Lage in Deutschland weiter auf konstantem Niveau. „Der seit Mitte Juli beobachtete Zuwachs in den übermittelten Fallzahlen hat sich in der letzten Woche stabilisiert“, heißt es im aktuellen Situationsbericht des Robert-Koch-Instituts (RKI). Die Zunahme beim Infektionsgeschehen in den vergangenen Wochen war vor allem in westlichen Bundesländern zu beobachten. „Besonders Baden-Württemberg, Berlin, Bayern,

Bremen und Hamburg befinden sich auf einem zum Teil deutlich höheren Niveau als der Gesamtdurchschnitt“, so das RKI. „Auch wenn die Fallzahlen weiter abnehmen, muss die Lage weiterhin sorgfältig beobachtet werden.“

Seit Beginn der Corona-Krise haben sich mindestens 249 985 Menschen in Deutschland nachweislich mit dem Virus Sars-CoV-2 infiziert. Die Zahl der Todesfälle im Zusammenhang mit einer Corona-Infektion liegt nach RKI-Angaben bei 9 325.

Die Corona Warn-App soll bald auch in anderen europäischen Ländern funktionieren.

Corona-App bald EU-weit nutzbar

BERLIN - Die inzwischen rund 18 Millionen Mal heruntergeladene Corona-Warn-App soll nach „ntv“-Informationen ab Oktober auch in anderen europäischen Ländern nutzbar sein. Eine erste Pilotphase beginne noch im September. Indes hat das Robert-Koch-Institut (RKI) ein Update für die App veröffentlicht, das einige Fehler beheben soll, so

zum Beispiel eine mögliche Unterbrechung des Datenaustausches im Hintergrund. Auch zusätzliche Informationen zum Risikostatus und eine bessere Barrierefreiheit wurden ergänzt. iPhone-Nutzern wird zugleich ein Update auf iOS 13.7 empfohlen, da Apple die notwendige technische Schnittstelle deutlich verbessert hat.

Foto: dpa/Daniel Bockwoldt

Foto: dpa/Christophe Ganeau, imago images/MIS

Foto: dpa/Michael Kappeler

Meine Meinung



Plus für Chemnitz

Von Thomas Moegen

Skaten, BMX-Fahren und Inlinen ist in An trockenere Sommertagen lassen es FunSportler im Konkordiapark auf Rampen richtig rollen. Dort ist der Platz für alte Hasen und ehrgeizigen Nachwuchs stark begrenzt. Im Winter platzt die abgeranzte „Druckbude“ an der Schönherr-Fabrik aus allen Nähten. Die Stadt hat den Rollsport-Trend erkannt und will jetzt Raum schaffen - vielleicht etwas zu spät.

Das Roll- und FunSport-Zentrum muss kommen. Möglichst als Variante für mehr als 22 Millionen Euro. Die Argumente liegen auf der Hand. Seit 2020 sind BMX-Biken und Skateboarding olympische Disziplinen. Ein Olympia-Stützpunkt mit angrenzendem Outdoor-Skatepark würde die Szene auf das nächste Level katapultieren und positiv am Stadt-Image schrauben.

Weiteres Plus für Chemnitz: Eine riesige Skate-Halle würde nicht nur Einheimische, sondern reisefreudige Skater, Inliner und BMX-Fahrer aus ganz Europa anlocken. Chemnitz stiege endgültig zu einem Rollsport-Mekka auf und die Skater-Szene würde auch ein paar Euro in die klammen Stadt-Kassen spülen.

Nachrichten

Prügelei im Zentrum

ZENTRUM - In der Nacht kam es im Bereich Brückenstraße/Straße der Nationen zu einer Rangelei mit etwa 15 Beteiligten. Dabei wurde ein Lette (23) verletzt und zwei der Angreifer (18, 29) von der Polizei gestellt. Nur wenige Meter weiter wurde fast zeitgleich in Höhe des Stadthallenparks ein 16-Jähriger mit einer Flasche angegriffen.

Kurve nicht bekommen

ALTCHEMNITZ - In der Nacht verlor ein 21-Jähriger in der Altchemnitzer Straße unmittelbar nach der Wilhelm-Raabe-Straße in einer Kurvenkombination die Kontrolle über seinen Toyota und kam von der Fahrbahn ab. Dabei beschädigte er einen Baumschutzbügel sowie zwei parkende Pkws. Sachschaden: 16 500 Euro.

Neue Bürgersprechstunde

ZENTRUM - Bürgermeister Ralph Burghart (50, CDU) bietet am 16. September von 16 bis 18 Uhr wieder eine persönliche Bürgersprechstunde zu Themen aus den Bereichen Bildung, Soziales, Jugend, Kultur und Sport im Kundenportal für soziale Leistungen, Bahnhofstraße 53, an. Dort findet von 15.30 bis 17.30 Uhr auch die Anmeldung statt.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00

E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Millionen-Projekt Skatehalle So plant die Stadt das neue Rollsport-Paradies

Die Skatehalle „Druckbude“ an der Schönherr-Fabrik ist auffällig und zu klein, der Skatepark im Konkordiapark im Sommer überfüllt. Immer mehr Skater, Inliner, BMX-Biker und Scooter fahren sich fast über den Haufen. Ein Roll- und FunSport-Zentrum für bis zu 23 Millionen Euro soll die Bahn frei machen.

Architekt Ringo Köhler (42) sieht eine Ablösung etablierter Sportarten durch FunSports: „Die Druckbude“ ist nur ein geduldeter Zustand. Eine konkrete Entwurfsplanung für das neue, komplexe Projekt kommt frühestens Ende 2021“, sagt er. Vorher müsse die Stadt im Doppelhaushalt 2021/22 den Weg frei machen. Köhler plant das Zentrum neben der Kletterhalle. Drei Varianten stehen zu Wahl. Ein Ersatzneubau für 5,5 Millionen-Euro mit 1 700 Quadratmetern. Für zehn Millionen Euro wäre ein Olympiastützpunkt mit 3 100 Quadratmetern drin. Die Luxushalle für 22,4 Millionen Euro mit fast 7 000 Quadratmetern winkt als Königsweg. Bei Hanglage und schlechtem Baugrund steigen die Kosten. Außenanlagen und Freiflächen sind auch noch nicht eingepreist. Der Verlauf des Pleißenbachs und schutzwerte Bäume müssten beachtet werden. Morgen werden die Entwürfe dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität vorgelegt. tmo

Skater Tarek Chaibi (18) fährt



Sport-Bürgermeister Ralph Burghart (50, CDU) möchte durch das Roll- und FunSport-Zentrum die Jugend sowie der Breiten- und Leistungssport fördern.

Skater Maximilian Malner (21) fährt in der „Druckbude“ an der Schönherr-Fabrik über ein Rail.

Fotos/Montage: Jan Hänel (2), Ralph Kunz

Foto: Tierpark Chemnitz/Jean Klösters



Mit neugierigem Blick erkundet der aus Gera kommende Korsak-Rüde sein neues Zuhause. Er ist erst fünf Monate alt.



Nachwuchs beim größten Wildrind Europas: So süß ist das Wisent-Kälbchen „Orlanda“.

Nachwuchs im Zoo

Babyfreuden im Wildgatter Oberrabenstein. Mit „Orlanda“ ist im Wildgatter Anfang August überraschend ein weibliches Wisent-Kälbchen zur Welt gekommen, eine Art der Wildrinder. Elterntiere sind die fünfjährige „Pronka“ aus dem Zoo Prag und der dreijährige „Zaafa“ aus dem Tierpark Sababurg. Klein und zierlich kommt hingegen der Steppenfuchs daher. Von diesen gibt es im Tierpark Chemnitz jetzt zwei: Im August zog der am 3. März geborene Korsak-Rüde aus dem Tierpark Gera ein und leistet dem im letzten Jahr gekommenen weiblichen Steppenfuchs Gesellschaft.

Foto: Tierpark Chemnitz/Mathias Wagner

„Kampf und Sieg der revolutionären Arbeiterklasse“

Künstler machen sich an DDR-Relief zu schaffen

Ein sozialistisches Relief wird befreit. Für die Dialogfelder „von Sinnen“ auf dem Sonnenberg nehmen die Künstler Semä Bekirovic (42) und Jan-Peter Schulze einen Silikon-Abdruck von „Kampf und Sieg der revolutionären Arbeiterklasse“.

Bildhauer Johannes Belz wurde 1970 dazu verdonnert: „Er hat das ‚Scheiß Relief‘ gehasst. Der Partei war es ursprünglich nicht sozialistisch genug. Er brachte sich 1976 vor Vollendung um“, sagt Bekirovic. In Absprache mit Belz' Witwe befreit sie das Relief und gestaltet es zum „Stadtwirtschaft“ mit dem Gesicht nach unten gelegt und dekoriert. Matthias Kulutacz wird musikalisch untermalen. tmo



Semä Bekirovic (42) und Jan-Peter Schulze nehmen einen Silikon-Abdruck von „Kampf und Sieg der revolutionären Arbeiterklasse“.

das Relief und gestaltet es zum „Stadtwirtschaft“ mit dem Gesicht nach unten gelegt und dekoriert. Matthias Kulutacz wird musikalisch untermalen. tmo



So könnte das Roll- und FunSport-Zentrum am Konkordiapark für knapp 23 Millionen Euro aussehen.

Foto: Ringo Köhler Architektur & Design/Stadt Chemnitz



Die Präsentation der Skate-Hallen-Planungen im Konkordiapark stieß auf reges Interesse bei Fun-Sportlern



Die Bauzeit der Baustelle in der Annaberger Straße hat sich auf den 30. Oktober verlängert.

Sieben neue Baustellen Hier wird es ab heute eng

Neue Woche, neue Baustellen: Ab heute müssen sich Chemnitzer an sieben Stellen auf Umleitungen und Staus einstellen.

Die vierwöchige Vollsperrung gibt es wegen des barrierefreien Ausbaus einer Bushaltestelle in der Waldenburger Straße zwischen Zinzendorf- und Bonhoeferstraße. Umgeleitet wird der Verkehr über die Limbacher Straße und Zinzendorfstraße. Wegen des Ausbaus des Gehwegs ist die Annaberger Straße zwischen Am Bahnhof und Klaffenbacher Straße bis Anfang Oktober halbseitig gesperrt. Diese ist zwischen Würschnitztalstraße und Albert-Schenk-Straße ebenfalls halbseitig gesperrt.

Zu Behinderungen wegen Bauarbeiten kommt es darüber hinaus in der Max-Saupe-Straße und in beide Fahrrichtungen in der Neefstraße. Zudem folgen ab morgen halbseitige Sperrungen in der Fürstenstraße sowie in der Chemnitztalstraße zwischen Dorfstraße und Heinersdorfer Straße. Verlängert werden die Baustellen in der Annaberger Straße, der Einsiedler Hauptstraße sowie in der Hainstraße in Höhe Lessingstraße.



Baustellen-Alarm in Chemnitz: Bis Ende Oktober bleibt auch die Fürstenstraße halbseitig gesperrt.

Foto: Jan Hänel

Foto: Ralph Kunz

Advertisement for Rosenhof Apotheke and Bethanien Apotheke featuring products like Hoggar Night, Carvomin, and Hametum with prices and contact information.



Sportarten wie Hockey konnten beim Sporttag im Stadion trotz Regen selbst ausprobiert werden.

Erstes Wochenende mit Großveranstaltungen



In der Stadthalle trug das Publikum bei der Musical-Gala des Studio W.M. durchgehend einen Mund-Nasen-Schutz.



Trotz Regen zeigte sich das Publikum dankbar für den Auftakt zum Sächsischen Mozartfest.

Chemnitz hat das Feiern nicht verlernt

CHEMNITZ - Endlich ist wieder was los in Chemnitz. Vier Großveranstaltungen haben am Wochenende gezeigt, wie gut Kunst und Kultur auch unter Corona-Auflagen funktionieren.

Mit der Musical-Gala des Studio W.M. und 1500 Gästen startete die Stadthalle wieder in den Spielbetrieb. Opernsänger Wieland Müller (65) ist glücklich: „Wir haben einen grandiosen Abend erlebt.“ Er lobt die Einhaltung des komplexen Hygienekonzepts sowohl vor als auch hinter der Bühne: „Als Probelauf hat der Abend Mut für die Zukunft gemacht.“

Diszipliniert zeigten sich auch die Gäste beim Kunst- und Familienfest am Schlossteichpavillon, dem Auftakt zum diesjährigen Sächsischen Mozartfest (5. September bis 21. November). Etwa 850 Besucher trotzten dem kühlen Regenwet-

ter und „waren dankbar über das Kulturangebot und den künstlerischen Austausch“, sagt Franz Wagner-Streuber (60), Künstlerischer Leiter der Sächsischen Mozart-Gesellschaft. Höhepunkte waren ein Auftritt der 100 Mozartkinder, ein Förderprojekt für Kinder und Jugendliche von sieben bis 21 Jahren, sowie ein Lichterlabyrinth aus 1200 Kerzen.

Im Stadion an der Gellertstraße lockte der Sporttag „Sporty“ 1500 Besucher aus dem Haus. Diese konnten unter anderem Angebote von über 32 Anbietern und Vereinen ausprobieren, eine Stadiontour absolvieren und eine Podiumsdiskussion mit drei Athleten mit körperlicher Einschränkung verfolgen.

Kontrovers diskutiert wurde derweil im Stadthallenpark beim Festival der Meinungsverschieden-



Das Tanzensemble Chemnitz sorgte beim „Sporty“ auf der Bühne für gute Stimmung.

heiten. An zwölf Tischen entwickelten 70 Teilnehmer Ideen und Konzepte

für ein aktives Stadtleben und wie sie sich einbringen wollen.

Zuhören und verstehen: Beim Festival der Meinungsverschiedenheit im Stadthallenpark wurde eifrig debattiert.



Fotos: Sven Glänsberg (2), ©3 Johannes Richter (2), Uwe Meinhold

Royal Glanz beim Familien-Heimspiel Sachsen-Prinzessin Xenia singt mit Stefanie Hertel

REICHENBACH - Heimspiel für Sängerin Stefanie Hertel (41) bei „Hits of Philharmonic Rock II“ in Reichenbach/Vogtland! Zusammen mit Country-Ehemann Lanny Lanner (45) und Tochter Johanna Mross (18) riss sie als Schluss- und Top-Act mehr als 1000 Zuschauer mit.



Heimspiel in Familie: Stefanie Hertel (41), Lanny Lanner (45) und Johanna Mross (18, r.) rissen das Publikum als „More Than Words“ mit Songs vom Debüt-Album „Home“ mit.

Statt Volksmusik erklang Country-Pop-Rock vom dynamischen Trio „More Than Words“. Im Mai erschien das Debüt-Album „Home“, davon gab's gestern Songs zum Mitsingen. Auch eine Blaublütige stand auf der Bühne. Xenia Prinzessin von Sachsen (34) unterhielt mit Pop-Songs. Singer-Songwriter Adam Kesselhaut schrieb schon Songs für Peter Fox und war mit von der Partie. „Philharmonic Rock“-Gründer und „Rockfonie“-Keyboarder

Jens Pfretzschner (55) organisierte trotz Corona das Konzert im Stadtpark Reichenbach. Am Pfingstsonntag spielte er noch selbst mit seiner Band „Rockfonie“ Cover-Hits von Queen, AC/DC und Europe. Das Publi-

kumsecho war so groß, dass er „Hits of Philharmonic Rock“ am 17. Juli nachschob. Pfretzschner nutzte sein großes Musiker-Netzwerk, aber hatte wenig Budget: „Ich habe mit vielen telefoniert, die ich jahre-



Hoher Besuch aus dem Hause Wettin: Xenia Prinzessin von Sachsen (34) sang Pop-Songs im Stadtpark Reichenbach.

lang von gemeinsamen Auftritten kenne. Der Eintritt war frei, die Location perfekt. Mit Spenden kamen die Künstler vielleicht auf ihr Fahrgeld. Danke an alle, die Lust hatten, vor Publikum aufzutreten.“ tmo

Vattenfall baut Riesen-Solarpark am Pumpspeicherwerk Markersbach



RASCHAU-MARKERSBACH - Im Erzgebirge soll bald mehr Sonnenstrom fließen. Dafür installiert der Energie-Riese Vattenfall am Pumpspeicherwerk Markersbach 11000 neue Solarmodule. Die könnten jährlich bis zu 1500 deutsche Durchschnittshaushalte mit Energie aus der Steckdose versorgen. „Der Standort unseres Pumpspeichers bietet gute Voraussetzungen für die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen. Die Nutzung bereits vorhandener techni-

scher Infrastruktur führt zu Synergien, die auch die Wirtschaftlichkeit von Solarstrom begünstigt“, sagt Claus Wattendrup, Geschäftsbereich-Leiter „Solar & Batteries“ bei Vattenfall. Die Solarmodule sollen so auf dem Damm des Oberbeckens des Pumpspeicherwerks angeordnet werden, dass sie von umliegenden Aussichtspunkten möglichst nicht zu sehen sind. Die Leistung der Photovoltaik-Anlage liegt bei 4,3 Megawatt. tmo

Auf dem Damm des Pumpspeicherwerks Markersbach entsteht eine Photovoltaik-Anlage aus 11000 Solar-Modulen.

Spiel und Spaß mit Dino

Aufblasbarer Ballonball Dinos aufer, bis ca 30 cm, 4-fach sortiert, 12 Stück im Display

je **2,95 €**

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITYPOST

Morgenpost Treffpunkt

40 Mio. Euro für Campus-Erweiterung

Berg akademie investiert in das Lernen der Zukunft

FREIBERG - Die TU Bergakademie Freiberg baut an ihrer Zukunft. Für 40 Millionen Euro Bund-Fördergeld wird der Uni-Campus an der Winklerstraße um moderne Bibliothek und großes Hörsaalzentrum erweitert. Neueste Technik und helle Räume sollen die Lernarbeit von 1500 Studierenden zu einem digitalen, vernetzten und mobilen Gemeinschaftserlebnis machen. „Es entstehen attraktive Lernorte, die das gemeinsame, barrierefreie Lernen und Entwickeln von Ideen und Projekten fördern und der Digitalisierung gerecht werden“, freut sich Universitätskanzler Jens Then beim Bau-Halbeitz-Besuch im Rohbau. In der Uni-Bibo werden auf drei Etagen 480 Arbeitsplätze sowie Lounge-Treffpunkte und Medienausleihe-Automaten installiert. Laptop-Ladestellen sorgen für Energie, flächendeckendes WLAN für stabile Übertragung großer Datenmengen. Ein Eltern-Kind-Raum vereinbart Familie und Studium. Im „Mixed Reality Raum“ bearbeiten die Studis mit VR-Brillen 3-D-Modelle von Molekülen oder erforschen Gase, Flüssigkeiten, Festkörper und Bergbaumaschinen-Technologie. Neben der High-End-Bibliothek werden in zwei Hörsälen und Seminarräumen 860 Wissbegierige lauschen und büffeln. Projektoren, Kameras, Studioteknik und neue Lehrformate binden Hör- und Seh-Beeinträchtigte noch stärker ein. Der Neubau mit 7 400 Quadratmetern soll ab Herbst 2021 bezugsfertig sein. Er ersetzt die alte Bibliothek an der Agricolastraße. tmo

Der Kanzler der TU Bergakademie Freiberg, Jens Then, freut sich auf bessere Lernbedingungen in neuer Bibliothek und Hörsälen.

40 Millionen Euro werden in Gebäude auf dem Campus Winklerstraße investiert. Die Studierenden sollen sie ab dem Wintersemester 2021/22 nutzen.

Sportschule WERDAU

WERDEN SIE EIN TEIL UNSERES TEAMS

Die Sportschule Werdau sucht ab sofort

Servicemitarbeiter (m/w/d)
Buffet & Speisesaal

für Servicedienstleistungen im Gastronomiebereich und die Betreuung verschiedener Festlichkeiten

ab 1. Februar 2021:
Koch (m/w/d)

für Vorbereitung unserer Buffets zu den Einzeilmahlzeiten, Kochen von Tagesgerichten, Zubereitung von Spezial- und Grillbuffets

Wir bieten:

- unbefristete Anstellung
- keine Teildienste
- langfristiger Dienstplan
- leistungsgerechte Vergütung
- umfangreiche Sozialleistungen

Bewerbung an:
Sportpark Rabenberg e. V.
08359 Breitenbrunn
Uta Vollert
037756 171-909
job@sportpark-rabenberg.de
www.sportschule-werdau.de

Nachrichten

Grüne fordern Abrissstopp

DRESDEN/MÜHLROSE - Die sächsischen Grünen fordern einen sofortigen Abrissstopp in Mühlrose bei Nochten. Wie berichtet, schließt das Bergbaunternehmen LEAG dort Grundstücke. Die LEAG verwies auf ihr Recht am Eigentum. Die Grünen und andere Kritiker halten die Aktion jedoch für überholt, da die Braunkohle unter Mühlrose nicht mehr gebraucht werde. Auch fehle der LEAG die bergbaurechtliche Genehmigung.

Golffloch-Fähnchen als Beute

PLAUE - Diebe haben auf einem Golfplatz in Plaue im Vogtland sehr spezielle Beute gemacht. Die Täter nahmen 27 „Lochmarkierungsfahnen“ mit. Die Fähnchen haben einen Wert von 1200 Euro. Die Diebe konnten bislang nicht ermittelt werden, sodass unklar ist, was sie mit dieser Beute anfangen wollen.

Lausitz: Jugend konfierierte

GÖRLITZ - Junge Projekte für den Strukturwandel: Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) lädt junge Menschen zwischen 14 und 24 Jahren zu vier Jugendkonferenzen unter dem Motto „Wir suchen deine Ideen für die Lausitz“ ein. Ziel der dezentralen Jugendkonferenzen ist es, dass junge Menschen erste konkrete Projektideen für ihre Heimat entwickeln. Die vier Jugendkonferenzen finden am 19. September zeitgleich von 10 bis 16 Uhr in Hoyerswerda, Löbau, Görlitz und Senftenberg statt. Die Teilnahme ist kostenlos, die Anmeldung erfolgt online: www.dkjs.de

Lotto - Glück gehabt?

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 1, 3, 7, 13, 19, 44; Superzahl: 5; Spiel 77: 1 05 3 07 9; Super 6: 9 2 8 1 4 8; GlücksSpirale: Endziffer 9: 10 Euro; 13: 25 Euro; 740: 100 Euro; 9943: 1000 Euro; 66 433: 10 000 Euro; 157 961 und 398 173: 100 000 Euro. Prämienziehung: 6 824 061: 10 000 Euro monatlich 20 Jahre lang. (alle Angaben ohne Gewähr)

Foto: dpa/Heinrich Schmidt, Silvio Bürger, ronaldboass.com/Ronald Boass

Wieso kommt Leipzig nicht zur Ruhe?

Von Anneke Müller

Kreischmer findet deutliche Worte.

LEIPZIG - Am dritten Abend in Folge schlugen Demonstrationen im Leipziger Osten und in Connewitz. Steine flogen, Pyrotechnik wurde gezündet. Zwischen verummten Demonstranten und Beamten kam es zu regelrechten Jagdszenen. Mehrfach wurde der Pilot im Hubschrauber über dem Geschehen mit Laserstrahl attackiert. Zwei Polizisten wurden verletzt. Die Versammlungsbehörde löste die Demo schließlich „aufgrund des unfriedlichen Verlaufs“ auf. Gegen 15 Krawallmacher werden ermittelt. Die Polizei schätzt

Schon nach wenigen Hundert Metern begannen die Ausschreitungen in dem Demonstrationszug in Connewitz. Steine flogen, Pyrotechnik wurde gezündet. Zwischen verummten Demonstranten und Beamten kam es zu regelrechten Jagdszenen. Mehrfach wurde der Pilot im Hubschrauber über dem Geschehen mit Laserstrahl attackiert. Zwei Polizisten wurden verletzt. Die Versammlungsbehörde löste die Demo schließlich „aufgrund des unfriedlichen Verlaufs“ auf. Gegen 15 Krawallmacher werden ermittelt. Die Polizei schätzt



Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU)

die Zahl der Teilnehmer auf 500. Doch Schluss war noch lange nicht: Ein auf dem Polizeigelände in Lindenu abgestellter Streifenwagen ging in Flammen auf. Gegen 1.30 Uhr waren noch immer 150 Randalierer damit beschäftigt, Barrikaden in der Nähe der Bornaischen Straße zu bauen, in der sie zuvor eine Straßenbahn gestoppt und mit Graffiti besprüht hatten. Leipzigs Polizeipräsident Torsten Schultze (55) nennt die Randalierer „augenscheinliche Linksextremisten“. Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung (62, SPD) verurteilte die Gewaltausbrüche „aufs Schärfste“. „Man schafft keinen Wohnraum, indem man Polizisten angreift und Barrikaden anzündet.“ Auch Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU) ist empört: „Diesen Leuten geht es nicht um dieses Thema. Es geht ihnen darum, gegen unsere Rechtsordnung vorzugehen.“



Mehrere Hundertschaften der Bereitschaftspolizei waren im Einsatz.

Dritte Randalie-Nacht in Folge



Unter dem Motto „Kämpfe verbinden“ zogen die Demonstranten durch Connewitz.

Den Randalierern müsse das Handwerk gelegt werden: „Wir sagen diesen Menschen den Kampf an!“

Wie die angekündigten Konsequenzen konkret aussehen sollen, steht indes noch nicht fest: „Das Geschehen wird jetzt ausgewertet“, so Polizeisprecherin Dorothea Benndorf. Die Ergebnisse sollen in Gesprächen mit Anwohnern und Stadtvertretern erörtert werden.



Die Polizei hatte das besetzte Haus vor ein paar Tagen räumen lassen.

Kein Job, kein Geld Warum Tausende Arbeitslose beim Amt leer ausgehen

ZWICKAU/DRESDEN - Kein Geld vom Amt: Weil für viele Menschen der Schutz der Arbeitslosenversicherung nicht greift, sind 2019 knapp 8 000 Arbeitslose (4 520 Männer und 3 454 Frauen) in Sachsen leer ausgegangen. „Das muss sich ändern“, fordert die Zwickauer Bundestagsabgeordnete Sabine Zimmermann (57, Linke).

Gleichzeitig solle der Anspruch bereits nach vier Monaten Beitragszeit entstehen - mit einer Bezugsdauer von zwei Monaten. Für jede weitere zweimonatige Beschäftigungsdauer würde dann Anrecht auf einen zusätzlichen Monat Arbeitslosigkeit folgen, bis nach zwei Jahren eine Anspruchsdauer von zwölf Monaten erreicht ist. „Im Zuge der Corona-Krise dürfte

die Zahl der Nichtleistungsempfänger noch einmal zugenommen haben, die weder einen Anspruch auf Arbeitslosengeld noch auf Hartz IV haben“, kritisiert Zimmermann.

„Es darf nicht sein, dass so viele Menschen durchs Raster fallen und von der Bundesregierung im Stich gelassen werden, obwohl auch diese überwiegend Beiträge zahlen.“



Die Zwickauer Bundestagsabgeordnete Sabine Zimmermann (57, Linke) will den Zugang zur Arbeitslosenversicherung erleichtern.

Derzeit gilt: Anspruch auf Arbeitslosengeld besteht nur dann, wenn man in den vergangenen zweieinhalb Jahren zwölf Monate gearbeitet hat. Weil viele Joblose diese Voraussetzung aber nicht erfüllen können, möchte Zimmermann die Rahmenfrist jetzt auf drei Jahre erhöhen. So könne der Zugang zur Arbeitslosenversicherung erleichtert und deren Schutzfunktion verbessert werden.



Foto: dpa/Sebastian Kehnert

Torsten Ruban-Zeh (SPD) holte im ersten Wahlgang die meisten Stimmen.

OB-Wahl in Hoyerswerda SPD-Kandidat liegt vorn

HOYERSWERDA - Hoyerswerda hat gewählt - und muss es noch mal: Weil gestern keiner der fünf Kandidaten für den Stuhl des Oberbürgermeisters die erforderliche Mehrheit von 50 Prozent erreichte, dürfen die Wähler am 27. September erneut an die Urne. Amtsinhaber Stefan Skora (60, CDU) war nach fast 14 Jahren im Amt nicht mehr angetreten. Seine Amtszeit läuft nun Ende Oktober ab. Das gilt auch für die CDU: Unions-Kandidatin Claudia Flori-

an verpasste mit 11,7 Prozent die Stichwahl ebenso wie Dirk Nasdala (parteilos). Den ersten Wahlgang entschied Torsten Ruban-Zeh (SPD) mit 31,8 Prozent für sich, gefolgt von Dorit Baumeister (parteilos, 27,8 Prozent - mit Unterstützung von Grünen, Linken und Wählervereinigung Aktives Hoyerswerda) sowie Marco Gburek (AfD, 18,5 Prozent). Im zweiten Wahlgang reicht die einfache Mehrheit aus. TH

Impressum MORGENPOST UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN. Includes contact info for Chefredakteur, Stellvertreter, Anzeigen-Kundendienst, etc.

DDV LOKAL BESTES AUS SACHSEN HOCHWERTIGE BIO-ÖLE AUS LOMMATZSCH. Includes product images and pricing for Set 1 and Set 2.

„Cadeaux“ und „Midora“ mit Publikum

Nach einem halben Jahr Corona-Zwangspause startet die Leipziger Messe wieder durch.

Fotos: Pfl/Tom Schütz



Auf den Fachmessen „Midora“ und „Cadeaux“ können sich Fach-Besucher inspirieren lassen.

Leipzigs Messe wagt den Neustart



Insgesamt 350 Aussteller präsentieren sich live auf dem Messegelände.

LEIPZIG - Die Leipziger Messe hat nach einem halben Jahr Corona-Zwangspause ihre Pforten wenigstens für Fach-Besucher wieder geöffnet. Am Samstag starteten mit „Cadeaux“ und „Midora“ zwei Fachmessen für Wohntrends und Uhren

auf dem Leipziger Messegelände. Kleine Wermutstropfen: Mit rund 350 Ausstellern ist das Mesседoppel um etwa 40 Prozent geschrumpft (2019 waren es 550 Aussteller). Und: Die Messe rechnet mit deutlich

weniger Besuchern als im vergangenen Jahr (11 500). Trotzdem: Ein „Zeichen der Ermutigung“, findet Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig (45, SPD). Die Rückmeldung der Händler sei durchweg positiv. Bis Ende des Jahres plant das Unternehmen

nach eigenen Angaben noch rund 70 größere und kleinere Veranstaltungen. Einzige Voraussetzung für das Messe-Spektakel: ein genehmigtes Hygienekonzept. Die Leipziger Messe setzt dabei auf Abstand und die Nachverfolgbarkeit der Kontakte.

Chaos-Computer-Freunde gehen auf Nummer sicher: Hacker-Treff diesmal nur virtuell

LEIPZIG - Obwohl den Computerfreaks vom Chaos Communication Club (CCC) wieder alle Türen auf dem Leipziger Messegelände offen stehen, treffen sich die Chaos-Hacker lieber online zu ihrem alljährlichen Kongress.

Eine Präsenzveranstaltung mit Tausenden Menschen sei in diesem

Jahr „weder verantwortungsvoll noch legal durchführbar“, wie der Verein bekannt gab. Stattdessen wolle man unter dem Motto „rC3 - Remote Chaos Experience“ eine Vielzahl von kleinen, lokalen Veranstaltungen ausrichten und das gemeinsame Programm online organisieren.

Der CCC ist eine deutsche Hacker-Community, die sich mit Fragen von Computersicherheit und Datenschutz beschäftigt. Seit 2017 richtet der Verein sein jährliches Treffen Ende Dezember auf dem Leipziger Messegelände aus. Im vergangenen Jahr kamen 17 000 Besucher zu dem Event.

In Gegenverkehr gekommen

Rentnerin fuhr Biker tot

KOTTMAR - Seniorin (78) fuhr Biker (55) in den Tod. Die ältere Dame raste am Samstag auf der S 142 in Kottmar/OT Neueibau mit ihrem Nissan Micra in eine Ducati. Der Motorradfahrer verstarb noch am Unfallort.

Sie war gegen 10.45 Uhr in Richtung Neugersdorf unterwegs gewesen. In einer Linkskurve verlor die Frau die Kontrolle über das Auto und geriet nach links in die Gegenspur. Zuerst rammte sie einen ihr entgegenkommenden Skoda (Fahrer: 67). Dann kollidierte sie mit dem Motorrad, das hinter dem Skoda gefahren war. Der 55-jährige Biker erlitt so schwere Verletzungen, dass er noch an

der Unfallstelle verstarb. Die Fahrerin des Nissan kam mit Verletzungen in ein Krankenhaus, der Fahrer des Skoda blieb unverletzt. „Möglicherweise hatte die Frau gesundheitliche Probleme gehabt oder es lag ein technischer Defekt vor“, so ein Polizeisprecher. Die S142 war für mehrere Stunden voll gesperrt. Sachschaden an den Fahrzeugen: 15 000 Euro. am



Fotos: wcl/epress

Die Nissan-Fahrerin (78) hatte die Kontrolle über ihr Fahrzeug verloren.



MORGENPOST SPORT Journal

Glückliches 3:2 gegen Fürstenwalde

Köhler rettet CFC-Sieg

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

Pleite gegen Dynamo verschlug Coach Schuster er (fast) die Sprache „Haben gesehen, wo der Schuh noch drückt“



Seltenes Bild: Aues sonst so sicherer Elfmeterschütze Dimitrij Nazarov scheitert vom Punkt, Dynamo-Keeper Kevin Broll hat die Ecke geahnt.

AUE - „Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.“ Vielleicht ging FCE-Coach Dirk Schuster diese alte Weisheit am Sonnabend nach der verlorenen Generalprobe gegen Dynamo Dresden (0:1) durch den Kopf, bevor er wortlos vom Platz marschierte. Sämtliche Presseanfragen schob er von sich. Vom Verein kam später ein aufgezeichnetes Resümee.

Man konnte Schuster aber auch verstehen. Eine Woche vor dem ersten Pflichtspiel in der 1. Runde des DFB-Pokals bei Viertligist SSV Ulm liegt noch so manches im Argen. Die Dynamos deckten die Schwächen gerade in den ersten 25 Minuten schonungslos auf, weil sie draufgingen und Aue in den Zweikämpfen

zu oft den Schneid abkaufen. Auf zugegeben holprigem Platz gerieten auch zu viele Pässe ungenau.

„Wir waren im Passspiel zu schlampig und im Abwehrverhalten zu weit weg vom Mann. Nach vorne hatten wir die falschen Lösungen“, bemerkte Schuster zur Anfangsphase. „Deswegen sah unser Spiel nicht gut aus und wir geraten verdient in Rückstand.“

Bedingt durch die frühe Verletzungsbedingte Auswechslung von

Malcolm Cacutalua kam mit John Patrick Strauß Leben ins Auer Spiel - ohne, dass sich bis zur Pause großartige Chancen ergaben.



In der zweiten Halbzeit sah das ganz anders aus. „Da war es vom Fußballerschen und der Kompaktheit her besser“, bescheinigt Schuster seiner Elf eine Leistungssteigerung. Die sich ergebenden Möglichkeiten hätten

für drei Tore reichen müssen, doch Strauß, Erik Majetschak und Dimitrij Nazarov, der sieben Minuten vor Abpfiff einen Foultroststoß veräbelte, brachten das Runde nicht ins Eckige. „Wir haben klar und deutlich gesehen, wo der Schuh noch drückt. Das ist ganz hilfreich, um den Jungs noch mal vor Augen zu führen, wohin es führt, wenn man gewisse Dinge vernachlässigt.“

Michael Thiele



FCE-Coach Dirk Schuster (r.) und sein „Co“ Sascha Franz sahen vor allem in der ersten Halbzeit einige Defizite ihrer Mannschaft.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Dynamo-Schlussmann Broll und seine „Quatschtante Basti Mai“



◀ Dynamos Sebastian Mai (l.) hat John Patrick Strauß im Griff.

DRESDEN - Aues Dimitrij Nazarov hat in seiner Laufbahn 17 von 18 Elfmern verwandelt. Wenn er zum Punkt schreit, hat der Stadionsprecher schon das Mikro in der Hand. An Kevin Broll biss sich der Auer aber die Zähne aus. Dynamos Keeper pariert e kurz vor Schluss Nazarovs Schuss und auch den Abpraller von Sascha Härtel.

erinnern. „Jetzt, das war ein Gefühl. Ich bin einfach in die rechte Ecke gesprungen.“ Vor einem Pokalspiel gar nicht so schlecht, zeigen zu können, dass man Elfmeter halten kann.

Broll hatte den Elfer zwar auch im griechisch-römischen Stil gegen Nazarov verursacht, war allerdings nur das Ende der Fehlerkette. Zuvor hatte Sebastian Mai gepatzt, Broll bügelte das aus.

In einem Pflichtspiel wäre dem 25-Jährigen das Lac ten vergangen. Da hätte er den ruhenden Ball aus elf Metern wahrscheinlich nicht parieren können. „Laut Schiri wäre es wohl eine Rote Karte gewesen“, so „Brollo“ nach der Partie. Die gab es nicht, und daher stand der Keeper dann auch wieder so locker flockig da wie immer und haute einen nach dem anderen raus.

„Oh Gott, jetzt kommt das wieder“, lachte Broll und meinte die Frage nach dem Elfmeterkiller. Für Großaspach hatte er reihenweise pariert, für Dynamo zuvor noch nicht. Premiere also im SG U-Sweater.

„Ne, nicht ganz. Gegen Sandhausen habe ich auch einen gehalten, da war aber der Nachschuss drin“, kann sich Broll noch an die Partie im Dezember 2019

erinnern. „Jetzt, das war ein Gefühl. Ich bin einfach in die rechte Ecke gesprungen.“ Vor einem Pokalspiel gar nicht so schlecht, zeigen zu können, dass man Elfmeter halten kann. Broll wollte den Prestige-Erfolg gegen den „geliebten“ Nachbarn aus dem Gebirge nicht zu hoch hängen, will „die Füße auf dem Boden halten“, war aber froh, „jetzt endlich in der Vorbereitung auch mal zu null gespielt zu haben“. Für ihn passt die Defensive. „Das ist schon stabil, nur nach vorn muss es noch etwas sauberer werden“, hat der Keeper noch eine Schwachstelle im Spiel seiner Mannen gesehen.

Eine Schwachstelle ist aber ausgemerzt: Vor Broll ist es nicht mehr so ruhig wie im Vorjahr. Die Anweisungen von Mai und Tim Knipping waren von Löbnitz aus noch im zwei Kilometer entfernten Erzgebirgsstadion zu hören. „Wir haben ja so eine Quatschtante mit ‚Basti‘ Mai da“, grinste der Schlussmann. „Der nimmt einiges ab von jedem Spieler, ordnet alles gut ein, spricht vieles an. Wir haben uns gut gewehrt, körperlich und verbal. Das zeigt, dass wir mittlerweile gut funktionieren, füreinander da sind. Das ist ein gutes Zeichen.“

Thomas Nahrendorf

Coskun braucht Konstanz

ZWICKAU - Wer denkt nicht gerne an das beinahe epische 3:2 gegen Eintracht Braunschweig am drittletzten Spieltag der abgelaufenen Saison zurück? Der FSV Zwickau brauchte den Dreier, um die Liga zu halten. Und holte den, weil Morris Schröter auf Vorlage von Can Coskun traf.

Coskun, der auch das 1:1 von Elias Huth vorbereitet hatte, lieferte damals wohl sein bisher bestes Spiel im rot-weißen Jersey

ab. Erst im Wintertrainingslager war er zu den Westsachsen gestoßen und empfahl sich für einen Vertrag bis 2021.

In 13 Einsätzen lieferte der 22-Jährige vier Torvorlagen, zeigte aber neben Licht auch Schatten. So war er beim 1:2 in Jena abgemeldet, was danach auch über sieben Spieltage für die Startelf galt.

„Für ihn ist es im zweiten Jahr bei uns wichtig, die Konstanz hinzubekommen, auf einem Niveau zu spielen,

statt dreimal gut und dreimal schlecht“, legt Coach Joe Enochs die Messlatte beim gebürtigen Berliner einen Tick höher.

Mit seiner Leistung im jüngsten Test gegen Regionalligist Bayreuth wusste Coskun den Fußballlehrer zu überzeugen. „Can hat in der ersten Halbzeit auf der linken Seite ordentlich Betrieb gemacht und drei, vier richtig gute Flanken geschlagen“, lobt Enochs.

Michael Thiele



Can Coskun (r.) machte gegen Braunschweig sein wohl bestes Spiel für Zwickau.

Foto: Picture Point/Robert Kiehl

Landesklasse Mitte

Heidenau - Weinböhla	1:0
Hartmannsdorf - Dohna	3:3
Fort. Chemnitz - Bannewitz	4:2
Possendorf - Gröditz	5:1
Langenau - Meißen	3:2
Freiberg - Pima-Copitz II.	2:0
TSV Chemnitz - Freital II.	0:6
Colditz - Lichtenberg	3:1

Landesklasse West

Thalheim - Reichenbrand	3:1
Treuen - Zwickau	1:3
Oberlungwitz - TSV Germania	1:0
Klaffenbach - Oelsnitz	4:4
Reinsdorf-V. - Lichtenstein	2:2
Reichenbach - Mühlthoff	4:0
BSC Rapid - Schneeberg	4:0
Meerane - Stollberg	4:4

Kreisoberliga Erzgebirge

Sosa - Gelenau	7:2
Bernsgrün - Auerhammer	1:4
Neustädte - Crottendorf	1:3
Schwarzenberg - Annaberg	0:4
Oelsnitz - Dittmannsdorf/W.	1:0
Affalter - Mittweidatal	4:6
Zschopau - Großrückerswalde	1:2
Drebach/Fb. - Burckhardtswald	3:0

Kreisoberliga Mittelsachsen

Hainichen - Geringswalde/Schw.	0:1
Rochlitz - Großwaltersdorf/Epp.	3:1
Brand-Erbisdorf - Oederan	2:1
Auerswalde - Langhennersdorf	0:3
Siebenlehn - Hartmannsdorf	0:1
Mittweida II. - Frankenberg	7:0
Flöha - Freiberg II.	5:1

Kreisoberliga Vogtland

Erbach - Rodewisch	8:2
FC Fortuna - Rotschau	1:1
Jöbnitz - SV Concordia	2:3
Syrau - Auerbach II.	1:1
Wernesgrün - Kottengrün	2:6
Ifersgrün - Neumark	4:1
Werda - Unterfossa	4:1
Fronberg Schr. - 1. FC Wacker	4:1

Regionalliga

Lichtenberg - Meuselwitz	1:1
Altglienicke - Auerbach	2:1
Jena - Hertha II.	3:0
Chemie Leipzig - Berliner AK	0:0
Rathenow - Babelsberg	1:1
Bischofswerda - Lok Leipzig	0:2
Luckenwalde - BFC Dynamo	2:5
TeBe Berlin - Vikt. Berlin	1:2
Cottbus - Halberstadt	0:2
Chemnitz - Fürstenwalde	3:2

1. Viktoria Berlin	5	5	0	0	10,4	15
2. VSG Altglienicke	5	4	0	1	13,8	12
3. 1. FC Lok Leipzig	5	3	1	1	9,5	10
4. Chemie Leipzig	5	2	3	0	7,3	9
5. Union Fürstenwalde	5	3	0	2	11,9	9
6. ZFC Meuselwitz	5	2	2	1	8,6	8
7. BFC Dynamo	5	2	1	2	11,9	7
8. Berliner AK	5	2	1	2	10,9	7
9. Chemnitz FC	5	2	1	2	8,8	7
10. Hertha BSC II.	5	2	1	2	8,1	7
11. FC Carl Zeiss Jena	5	1	3	1	7,6	6
12. BFC Dynamo	5	2	0	3	7,8	6
13. SV Babelsberg 03	5	1	3	1	7,8	6
14. VfB Auerbach	5	2	0	3	9,1	6
15. FSV 63 Luckenwalde	5	2	0	3	7,1	6
16. SV Lichtenberg 47	5	1	2	2	5,8	5
17. Tennis Borussia Berlin	5	1	1	3	8,1	4
18. FSV Optik Rathenow	5	1	1	3	5,9	4
19. Energie Cottbus	5	1	0	4	7,1	3
20. Germania Halberstadt	5	1	0	4	4,8	3

Der 6. Spieltag

Meuselwitz - Chemie Leipzig	18.9., 19.00
Halberstadt - Altglienicke	19.9., 13.30
Auerbach - TeBe Berlin	19.9., 13.30
Berliner AK - Jena	19.9., 13.30
Lok Leipzig - Chemnitz	19.9., 14.05
Fürstenwalde - Rathenow	20.9., 13.30
Babelsberg - Cottbus	20.9., 13.30
Vikt. Berlin - Lichtenberg	20.9., 13.30
Hertha II. - Luckenwalde	20.9., 13.30
BFC Dynamo - Bischofswerda	20.9., 13.30

Maucksch tobt über den Schiri

CHEMNITZ - Fürstenwalde-Trainer Matthias Maucksch kochte nach dem 2:3 vor Wut. Und er hatte sich lange nach Spielende noch nicht beruhigt. „Glückwunsch an Chemnitz. Doch viele werden wissen, bei wem sie sich zu bedanken haben“, wettete der gebürtige Dresdner auf der PK.

Den Namen von Schiri Eugen Ostrin nahm Maucksch, der direkt nach dem Abpfiff auch mit CFC-Trainer Daniel Berlinski aneinander geraten war, nicht in den Mund. Der Referee hatte nach einer Stunde Spielzeit den Assistenten von Maucksch, Nico Hinz, mit glatt Rot auf die Tribüne verwiesen. Was die Gäste außerdem erregte: Vor dem Angriff zum 1:0 hatte CFC-Torhüter Jakob Jakubov den Ball fallen lassen und direkt wieder aufgenommen. Ostrin entschied nicht auf indirekten Freistoß für die Fürstenwalder, die sich beim Handelfmeter ein weiteres Mal benachteiligt fühlten. Maucksch: „Ich freue mich jetzt schon auf das Rückspiel in Fürstenwalde!“

Berlinski ließ sich vom aufgebrachtsten Gästecoach die Freude über den zweiten Saisonsieg nicht verderben: „Der ist auch verdient. Leider haben wir es unnötig spannend gemacht.“



Matthias Maucksch

2 Elfmeter, 3 Punkte, 2. CFC-Saisonsieg



Traf zur 1:0-Führung: Kevin Freiburger (l., hier im Duell mit Ingo Wunderlich).

CHEMNITZ - Der CFC feiert den zweiten Saisonsieg! Gegen den FSV Union Fürstenwalde sprang gestern ein hart erarbeiteter und glücklicher 3:2-Heimsieg heraus.

Im Duell mit dem Tabellendritten war sofort Feuer drin. Tim Campulka, dieses Mal als Innenverteidiger aufgeboten, zwang Gäste-Schlussmann David Richter in der 8. Minute zur ersten Parade.

Chemnitz - Fürstenwalde



Sechs Minuten später war der Gäste-Keeper erneut gefordert. Nach einem Konter legte Danny Breitfelder für den mitgelaufenen Kevin Freiburger auf. Der konnte Richter nicht überwinden.

Der zweite Versuch saß. Dieses Mal flankte der agile Theo Ogbidi von rechts, Freiburger versenkte den Ball mit einem

Flachschuss im Netz. Die Freude der Gastgeber währte allerdings keine drei Minuten: Joshua Putze traf aus 14 Metern zum Ausgleich. Torhüter Jakob Jakubov machte in dieser Szene keine gute Figur.

Die Himmelblauen schüttelten sich kurz und legten direkt wieder den Vorwärtsgang ein. Als FSV-Innenverteidiger Johann Weiß der Ball im Strafraum an die Hand sprang, zeigte Schiri Eugen Ostrin auf den Punkt. Christian Bickel, am Mittwochabend in Babelsberg Doppel-Torschütze, schnappte sich die Kugel und verwandelte sicher - 2:1 (28.).

CFC-Sportdirektor Armin Causevic zur Pause: „Ich bin sehr zufrieden. Die Jungs zeigen das, was wir sehen wollen.“

Freiberger hatte 15 Sekunden nach Wiederanpfiff das 3:1 auf dem Fuß. Der Linksschuss strich am langen Pfosten vorbei. Die Elf von Trainer Matthias Maucksch machte es im Gegenzug besser. Mateusz Ciapa stand am Elfmeterpunkt völlig blank, konnte sich die Ecke aussuchen - Flachschuss, 2:2 (47.).

Die knapp 1600 Zuschauer erlebten danach einen Sturmlauf der Gastgeber, die viele Chancen versiebt und einen weiteren Elfmeter brauchten. Dieses Mal lief Campulka an, besorgte das 3:2 (74.).

Arind Shoshi hätte erneut ausgleichen können: Pfosten! In der fünften Minute der Nachspielzeit zog Julian Geurts ab - Nils Köhler rettete auf der Linie und die drei Punkte.



Die CFC-Spieler bejubelten ihren zweiten Saisonsieg.



Noch ein Elfmeter-Tor! Tim Campulka netzte zum Endstand ein.



Christian Bickel verwandelte den Strafstoß zum 2:1 gegen Torhüter David Richter.

Oberliga

Merseburg - Sandersdorf	0:2
Krieschow - Fahner Höhe	4:1
Grimma - Zorbau	2:3
Erfurt - Leipzig	1:0
Jena II. - Plauen	0:3
Nordhausen - Neugersdorf	0:1
Ludwigsfelde - Halle	2:2
Martinroda - Rudolstadt	3:3

1. VfB 1921 Krieschow	4	4	0	0	15,2	12
2. VfC Plauen	3	3	0	0	8,2	9
3. FC Neugersdorf	4	3	0	1	6,3	9
4. Union Sandersdorf	4	3	0	1	8,6	9
5. VfL Halle 96	3	2	1	0	8,4	7
6. FC Grimma	4	2	1	1	6,5	7
7. FC Eilenburg	2	2	0	0	6,2	6
8. International Leipzig	4	2	0	2	7,6	6
9. Blau-Weiß Zorbau	4	2	0	2	5,6	6
10. Rot-Weiß Erfurt	4	1	1	2	3,4	4
11. FC Fahner Höhe	4	1	1	2	3,7	4
12. 1. FC Merseburg	4	1	1	2	3,8	4
13. Einheit Rudolstadt	4	0	2	2	6,8	2
14. Ludwigsfelder FC	3	0	1	2	2,4	1
15. FSV Martinroda	3	0	1	2	3,8	1
16. FC Carl Zeiss Jena II.	4	0	1	3	1,7	1
17. Wacker Nordhausen	4	0	0	4	3,1	0

Sachsenliga

Mittweida - Riesa	4:3
Niesky - Marienberg	2:0
Markkleeberg - Glauchau	3:1
Pirna-Copitz - Bautzen	3:6
Wilsdruff - Löbnitz	2:0
Neustadt/Spree - Freital	0:4
Großenhain - Markranstädt	2:0
Striesen - Laubegast	2:2
Taucha - Leipzig	1:0
Rabenstein - Kamenz	0:5
Neusalza-Sprbg. - Radebeul	3:1

1. Einheit Kamenz	1	1	0	0	5,0	3
2. SC Freital	1	1	0	0	4,0	3
3. Budissa Bautzen	1	1	0	0	6,3	3
4. Kickers Markkleeberg	1	1	0	0	3,1	3
5. FSV Neusalza-Sprbg.	1	1	0	0	3,1	3
6. Eintracht Niesky	1	1	0	0	2,0	3
7. Motor Wilsdruff	1	1	0	0	2,0	3
8. Großenhainer FC	1	1	0	0	2,0	3
9. Germania Mittweida	1	1	0	0	4,3	3
10. SG Taucha	1	1	0	0	1,0	3
11. SG Striesen	1	0	1	0	2,2	1
12. VfL Laubegast	1	0	1	0	2,2	1
13. Stahl Riesa	1	0	0	1	3,4	0
14. Blau-Weiß Leipzig	1	0	0	1	0,1	0
15. Empor Glauchau	1	0	0	1	1,3	0
16. Radebeuler BC	1	0	0	1	1,3	0
17. Motor Marienberg	1	0	0	1	0,2	0
18. FC Löbnitz	1	0	0	1	0,2	0
19. SSV Markranstädt	1	0	0	1	0,2	0
20. VfL Pirna-Copitz	1	0	0	1	3,6	0
21. LSV Neustadt/Spree	1	0	0	1	0,4	0
22. Handwerk Rabenstein	1	0	0	1	0,5	0

Dritte BFV-Niederlage in Folge! Gelb-Rot für Sanin und Heppner

BAUTZEN - Der Bischofswerdaer FC kassierte in der Regionalliga die dritte Niederlage in Folge - 0:2 (0:1) gegen Lok Leipzig.

Nach einer halben Stunde agierte der BFV in Bautzen schon in Unterzahl. Rudi Sanin hatte früh Gelb gesehen (2./Foul an Zak Paulo Piplica, Sohn von Ex-Bundesliga-Torwart Tomislav), foulte dann Djamal Ziane - Gelb-Rot.

Ein aufgebracht BFV-Präsident Jürgen Neumann: „Der Feldverweis war unberechtigt, es war ein normaler Zweikampf. Schon die Gelbe Karte war zu hart.“

Lok war's egal, Farid Abderrahmane schoss zur Führung ein (37.). Und vier Minuten nach Wiederanpfiff würgte Ziane den Ball nach Vorlage des gerade eingewechselten Tom Nattermann schon zum Endstand ins Netz.

Dann mal Schiebock: Oliver Genau ging links sehr schön durch, aber der hinten wie vorne überzeugende Dominic Meinel vergab (61.).

Nach 72 Minuten musste Bischofswerda das Co-Trainer Tobias Heppner das Stadion verlassen - Gelb-Rot wegen Meckerns.

Bischofswerda - Leipzig



Immerhin: 772 Zuschauer waren auf der Bautzner Müllerwiese dabei, darunter knapp 300 lautstarke Lok-Fans. ▶ BFV-Verteidiger Tim Kießling (Rot gegen Babelsberg) war gegen Lok zum letzten Mal gesperrt - er musste zwei Spieltage aussetzen.



Erst Gelb, dann Rot - Schiebocks Co-Trainer Tobias Heppner musste das Stadion verlassen.



Zweimal wurde BFV-Keeper Mika Schneider (l.) bezwungen - hier durch Djamal Ziane (r.).



Rudi Sanin regte sich vergeblich auf - gleich schickte ihn Schiri Chris Rauschenberg (Eisenach) runter.

Nachrichten

Zwei DFB-Spiele abgesagt

HARSEWINKEL - Zwei Testspiele der deutschen „U 17“ gegen Luxemburg wurden abgesagt - nach zwei Corona-Fällen im belgischen Team. Am Freitagabend waren zwei DFB-Partien gegen Belgien abgesagt worden, nachdem zwei belgische Spieler positiv auf Virus getestet worden waren. Alle DFB-Spieler und die weiteren Teammitglieder wurden am Sonntagabend negativ getestet, seit gestern Vormittag befinden sich die Spieler laut Verband „in der Obhut ihrer Eltern sowie der jeweiligen Gesundheitsämter“.

FCM vor 1098 Fans

MAGDEBURG - Nach dem abschließenden Test gegen Bundesligist VfL Wolfsburg (1:4) war Drittligist 1. FC Magdeburg zufrieden. Denn erstmals seit Februar durften die FCM-Kicker in Magdeburg wieder vor Zuschauern antreten - 1098 waren dabei. „Das war ein ganz anderes Gefühl, eine tolle Sache“, freute sich FCM-Stürmer Christian Beck. „Wir haben eine entspannte Infektionslage“, erklärte Magdeburgs Amtsarzt Eike Hennig, der die Einhaltung der Vorgaben überwachte.



Christian Beck

1860 und Schweinfurt spielen

MÜNCHEN - Bayerns Verband hat seine beiden Teilnehmer für die erste Runde des DFB-Pokals gemeldet. Drittligist 1860 München buchte das Ticket über den Toto-Pokal und empfängt am Sonntagabend Bundesligist Eintracht Frankfurt. Regionalist 1. FC Schweinfurt wurde als bestes bayrisches Amateurtteam gemeldet und bekommt es am Sonntag mit Bundesligist Schalke 04 zu tun.

Löw-Befehl! Draxler soll Verein wechseln



Tolle Ballbehandlung! Julian Draxler (l.) überzeugte im Spiel gegen Spanien (mit Sergio Busquets).

BASEL - Joachim Löws offene Botschaft an Julian Draxler kam überraschend - und war doch unmissverständlich.

„Es wäre wichtig, einen Schritt zu einem Verein zu machen, wo er regelmäßig spielt“, sagte der Bundestrainer

nach einem „längeren Gespräch“ mit dem 26-Jährigen: „Für Julian wäre es gut, wenn er Woche für Woche im Einsatz ist.“

Also: Nichts wie weg von Thomas Tuchel und Paris St. Germain! Dort kommt der



Rio-Weltmeister und Kapitän der Confed-Cup-Sieger von 2017 nicht über die Rolle des Edelreservisten hinaus. In der vergangenen Saison brachte es Draxler - auch wegen einer Fußverletzung und einer Viruserkrankung - auf nur 22 Pflichtspiele (kein Tor), lediglich zwölf bestritt er von Beginn an. Im Champions-League-Finale gegen Bayern München (0:1) wechselte Tuchel den Offensivspieler erst spät ein (72.).

„Neymar, Kylian Mbappé - Thomas Tuchel setzt logischerweise auf diese Spieler“, sagte Löw. Deshalb würde Draxler ein Abschied aus der französischen Hauptstadt „wahrscheinlich entscheidend helfen“. Vor allem mit Blick auf seine Position in der DFB-Auswahl, wo die Konkurrenz kaum weniger groß ist. Die Frage sei nun,

Unbedingt wechseln! Klarer Befehl von Joachim Löw (r.) an Julian Draxler.



In der Champions League verpasste Julian Draxler knapp den Henkel-Pott.

meinte Löw, ob Paris den 52-maligen Nationalspieler (sechs Tore) gehen lasse. Der Vertrag des früheren Schalke- und Wolfsburgers läuft 2021 aus. Er werde sich in diesen Tagen „auf den DFB konzentrieren, und danach wird man sehen, wie es weitergeht in Sachen Verein“, sagte Draxler nach dem 1:1 in der Nations League gegen Spanien. Beim Neu-

start der Nationalmannschaft hatte er nach über einem Jahr sein Comeback in der DFB-Elf gegeben. „Er hat das sehr gut gemacht und seine große Klasse gezeigt“, lobte Löw und betrieb Werbung für seinen Schützling: „2017 war er beim Confed-Cup der Spieler des Turniers. Dass er viel kann, weiß man.“ Dennoch: Der feine Techniker steht am Scheideweg

seiner Karriere. Gibt er sich weiter mit der Rolle als erster Vertreter der Topstars zufrieden? Oder wagt er einen Neuanfang, um woanders zur tragenden Säule zu werden?

Wer Löw genau zuhörte, verstand: Will Draxler im kommenden Sommer zum fünften Mal nacheinander bei einem großen Turnier dabei sein, muss er wechseln.



Gut gefüllte Ränge im Stadion An der Alten Försterei beim Union-Spiel gegen Nürnberg.

Union spielt vor 4500 Fans! Boss Zingler lobt: „Es geht“

BERLIN - Die 4500 Zuschauer im Stadion An der Alten Försterei sangen beseelt von ihrer Liebe zu Union Berlin, Gerüche von Bratwurst und Bier mischten sich in der Luft - und der Präsident bekam Gänsehaut.

ga-Stadion geht“, sagte Klubchef Dirk Zingler nach dem Testspiel gegen den 1. FC Nürnberg (2:1), das die Rückkehr des Publikums im deutschen Spitzenfußball einläutete. Laut Einschätzung des zuständigen Gesundheitsamtes Trepptow-Köpenick sei Union das Pilot-Projekt an diesem Wochen-

ende gut gelungen. Wie Hygiene-Referent Denis Hedeler urteilte, habe der Verein „die hygiene-relevanten Vorgaben hervorragend umgesetzt“. Er sei „besonders beeindruckt“ von den Fans, „die die notwendigen Maßnahmen annehmen und die Hygiene regeln einhalten“. Für sie bestand Maskenpflicht im Stadion, bis sie an ihren auf der personalisierten Eintrittskarte vermerkten Plätzen angekommen waren.



Union-Boss Dirk Zingler (l.) verabschiedete den Ex-Berliner Felix Kroos zu Eintracht Braunschweig.

Messis Generalabrechnung mit Bartomeu

Heute Trainingsstart des Superstars, falls der Corona-Test negativ ausfällt

BARCELONA - Heute Nachmittag soll der Streik des Superstars vorbei sein. Lionel Messi wird nach seinem Sinneswandel ins Mannschaftstraining des FC Barcelona zurückkehren - falls sein Corona-Test zuvor negativ ausfällt.

In jedem Fall negativ bleibt die Stimmung rund um den 26-maligen spanischen Meister. Schließlich scheint es mehr als fraglich, ob der widerwillige Verbleib des Argentiniers trotz seiner Generalabrechnung mit dem Klub die richtige Entscheidung ist. Der 33-Jährige hatte am Freitag eine

So viel Herzlichkeit war einmal: Präsident Josep Maria Bartomeu (h.) umarmte Lionel Messi 2015 nach dem siegreichen Finale der Klub-WM gegen River Plate Buenos Aires.



Der (Sitz-)Streik ist beendet: Lionel Messi will heute wieder trainieren.



Kehtwende vollzogen und angekündigt, entgegen aller Erwartungen seinen bis 2021 laufenden Vertrag doch erfüllen zu wollen. Messi schränkte aber ein, er wolle damit lediglich einen Rechtsstreit mit seinem „Herzensklub“ vermeiden. Der Verein um Präsident Josep Maria Bartomeu hatte auf die festgeschriebene Ablösesumme von 700 Millionen Euro gepocht. Messi nahm das zum Anlass, um mit Bartomeu hart ins Gericht zu gehen. Der Klubchef habe ihm Steine in den Weg gelegt, sein Wort gebrochen und einen Abschied unmöglich gemacht. Dennoch würde er „niemals gegen Barca vor Gericht ziehen, weil es der Klub ist, den ich liebe“, sagte Messi, der seit 16 Jahren in Barcelona zu Hause ist: „Es ist der Klub meines Lebens.“ Doch der Verein, der im Viertelfinale der Champions League mit 2:3 gegen Bayern München unterging, hat laut des Superstars keinen Plan für eine erfolgreiche Zukunft: „Sie machten halbe Sachen und lieben viel Zeit sinnlos verstreichen.“ Er wolle seine „letzten Jahre als Fußballer glücklich“ sein. Und: „Zuletzt habe ich in diesem Klub kein Glück mehr gefunden.“

Sieg und Platz drei für Schumacher



„Grazie! Das fühlt sich großartig an!“

MONZA - Welch ein Wochenende für Mick Schumacher in Monza! Der Sohn von F1-Legende Michael Schumacher feierte am Sonntagabend zum allerersten Mal einen Sieg in einem Hauptlauf der Formel 2, ließ gestern im Sprint Platz drei folgen und mischt nun als Gesamtzweiter voll mit im Kampf um den Titel.

bin sehr glücklich, hier zu stehen, will das erstmal genießen.“ Auf dem Podium lauschte Schumacher ergriffen der deutschen Hymne. „Ich versuche es zu genießen“, sagte er unter dem frischen Eindruck des Erfolgs, um dann sein Team zu loben: „Nur dank ihnen kann ich solche Starts hinlegen. Auch die Pace, die wir hatten, war echt gut. Wir haben als Team einen tollen Job gemacht.“

Den Sprint über 21 Runden hatte eigentlich der Engländer Daniel Ticktum (Dams) für sich entschieden.

Formel 2

den, wurde aber wegen eines Regelverstößes (nach dem Rennen weniger als 800 Gramm Benzin im Tank) disqualifiziert. Schumacher, als Vierter im Ziel, rückte auf Rang drei vor.

Der Sieg fiel Vortags-Pechvogel Iltis zu, der mit 149 Punkten auch neuer Spitzenreiter im Gesamtklassement ist. Schumi hat als Zweiter nur sechs Zähler weniger. Auf Rang drei folgt sein Prema-Kollege Robert Schwarzman (Russland/140).



Nicht nur auf der Piste, sondern auch beim Champagner-Spritzen während der Siegerehrung beherrscht Mick Schumacher sein Handwerk schon ordentlich.

Gasly siegt sensationell in Monza Vettel-Desaster & Mercedes-Patzer

MONZA - Nach dem Ferrari-Totalschaden im High-Speed-Drama von Monza mit Rennunterbrechung und Sensationssieger Pierre Gasly flüchtete sich Sebastian Vettel in bitteren Sarkasmus.

„Am Dienstag bin ich im Simulator, das Auto hält wenigstens“, sagte der viermalige For-

mel-1-Weltmeister nach seiner desaströsen Abschiedsvorstellung für die Scuderia in der Lombardei. An Vettels Dienstwagen explodierten die Bremsen - hochgefährlich, bei einem Crash standen zum Glück nur Styropor-Aufsteller im Weg. „Schlimmer geht immer in diesem Jahr“, meinte der Heppenheimer. „Aber was bleibt mir denn übrig? Dieses

Jahr wird schwierig bleiben, und nächstes Jahr betrifft mich nicht mehr.“

Stallrivale Charles Leclerc krachte einige Runden nach dem frühen Vettel-Aus beim 999. Rennen der Scuderia brutal in die Reifenstapel, blieb aber unverletzt. Ferrari-Teamchef Mattia Binotto zog ein vernichtendes Urteil. „Das ist

der schlimmste Ausgang eines schwierigen Wochenendes“, resümierte er.

Die Laune bei WM-Spitzenreiter Lewis Hamilton war jedoch auch nicht deutlich besser. Sein Mercedes-Team holte den Briten in die Box, als diese eigentlich geschlossen war. Die Rennkommissare brummt Hamilton eine Stop-and-Go-Strafe (zehn

Sekunden) auf. Damit musste er nach der 21-minütigen Unterbrechung wegen des Leclerc-Unfalls und dem Re-Start von Platz

8. WM-Lauf

eins in die Box und das Feld von hinten aufrollen. Hamilton wurde schließlich Siebter und erkämpfte sich einen Punkt.

Es triumphierte sensationell der Franzose Gasly vor Vettels Ferrari-Nachfolger Carlos Sainz (McLaren) und Lance Stroll im Racing Point. „Oh mein Gott“, funkte ein vollkommen losgelöstes Gasly, seine Boxencrew pfiff in der Stunde des Sieges auf die Abstandsregeln. Unter dem Namen Toro Rosso hatte das Team 2008 schon einmal sensationell in Monza gewonnen - durch Vettel. „Unglaublich, ich weiß noch nicht, ob ich das schon realisiere. Es war so ein verrücktes Rennen“, stammelte Gasly, der von Leclerc im Ziel umarmt wurde. „Ich komme damit noch gar nicht richtig klar, ich habe keine Worte.“

Nicht minder fassungslos war Sainz, der den Sieg beim Großen Preis von Italien zu „erben“ schien. Schließlich fuhr bloß noch ein AlphaTauri vor ihm. „Pierre ganz vorne - wie konnte das passieren“, erklärte der Spanier später halb im Scherz. „In einem normalen Rennen hätte ich wohl auch Platz zwei gehabt - hinter Lewis. So aber bin ich natürlich auch enttäuscht.“ Denn Gasly wehrte sich erfolgreich.



Sebastian Vettel



Nachdem die Bremsen des Ferraris von Sebastian Vettel versagten, bretterte dieser in die Styropor-Aufsteller.



Bitter! Weil sein Mercedes-Teamchef patzte, musste Weltmeister Lewis Hamilton eine Stop-and-Go-Strafe „absitzen“.



Der Siegerpokal und die Champagner-Flasche neben sich, versuchte Pierre Gasly, seinen Monza-Coup irgendwie zu verstehen.



Carlos Sainz ärgerte sich im Ziel, dass er an Pierre Gasly partout nicht vorbeikam.



Der ausgeschiedene Ferrari-Pilot Charles Leclerc (r.) gratulierte Pierre Gasly zu dessen Erfolg.

+++ Ergebnisse +++ Ergebnisse +++

Großer Preis von Italien in Monza, 8. von 17 WM-Läufen (53 Rd. = 306,720 km)

Pole Position: Lewis Hamilton (Mercedes) 1:18,887 Min. (264,362 km/h)

- 1. Pierre Gasly (FRA) AlphaTauri-Honda 1:47:06,056 Std. (171,830 km/h); 2. Carlos Sainz jr. (SPA) McLaren-Renault + 0,451 Sek.; 3. Lance Stroll (CAN) Racing-Point-Mercedes + 3,358; 4. Lando Norris (ENG) McLaren-Renault + 6,000; 5. Valtteri Bottas (FIN) Mercedes + 7,108; 6. Daniel Ricciardo (AUS) Renault + 8,391; 7. Lewis Hamilton (ENG) Mercedes +17,245; 8. Esteban Ocon (FRA) Renault + 18,691; 9. Daniil Kwjat (RUS) AlphaTauri-Honda + 22,208; 10. Sergio Perez (MEX) Racing-Point-Mercedes + 23,224; 11. Nicholas Latifi (CAN) Williams-Mercedes +32,876; 12. Romain Grosjean (FRA) Haas-Ferrari + 35,164; 13. Kimi Räikkönen (FIN) Alfa-Romeo-Ferrari + 36,312; 14. George Russell (ENG) Williams-Mercedes + 36,593; 15. Alexander Albon (THAI) Red-Bull-Honda + 37,533; 16. Antonio Giovinazzi (ITA) Alfa-Romeo-Ferrari + 55,199

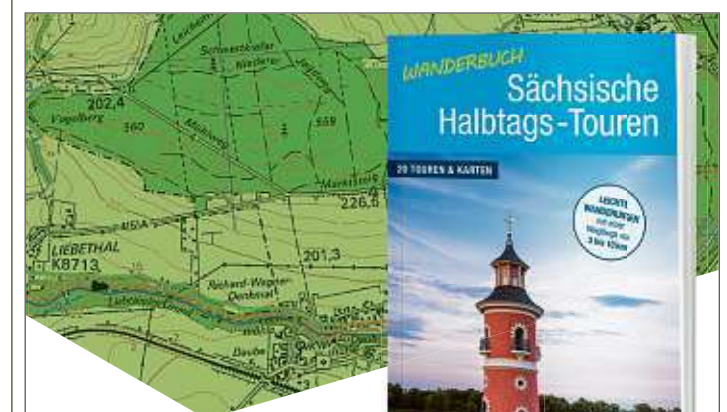
Schnellste Rennrunde: Lewis Hamilton (Mercedes) 1:22,746 Min. (252,033 km/h)

Stand Fahrer-Wertung: 1. Lewis Hamilton (Mercedes) 164 Pkt.; 2. Valtteri Bottas (Mercedes) 117; 3. Max Verstappen (Red-Bull-Honda) 110; 4. Lance Stroll (Racing-Point-Mercedes) 57; 5. Lando Norris (McLaren-Renault) 57; 6. Alexander Albon (Red-Bull-Honda) 48; 7. Charles Leclerc (Ferrari) 45; 8. Pierre Gasly (AlphaTauri-Honda) 43; 9. Carlos Sainz jr. (McLaren-Renault) 41; 10. Daniel Ricciardo (Renault) 41; 11. Sergio Perez (Racing-Point-Mercedes) 34; 12. Esteban Ocon (Renault) 30; 13. Sebastian Vettel (Ferrari) 16; 14. Nico Hülkenberg (Racing-Point-Mercedes) 6; 15. Daniil Kwjat (AlphaTauri-Honda) 4; 16. Antonio Giovinazzi (Alfa-Romeo-Ferrari) 2; 17. Kevin Magnussen (Haas-Ferrari) 1

Ausfälle: Sebastian Vettel (Heppenheim) Ferrari (7. Rd. - Bremsschaden); Kevin Magnussen (DEN) Haas-Ferrari (18. Rd. - techn. Defekt); Charles Leclerc (MON) Ferrari (24. Rd. - Unfall nach Bremsdefekt); Max Verstappen (NED) Red-Bull-Honda (31. Rd. - techn. Defekt)

Stand Konstrukteurs-Wertung: 1. Mercedes 281 Pkt.; 2. Red-Bull-Honda 158; 3. McLaren-Renault 98; 4. Racing-Point-Mercedes 82; 5. Renault 71; 6. Ferrari 61; 7. AlphaTauri-Honda 47; 8. Alfa-Romeo-Ferrari 2; 9. Haas-Ferrari 1

Nächster WM-Lauf: Großer Preis der Toskana am 13. September, 15.10 Uhr MESZ, in Mugello



Perfekt für die kleine Wanderung zwischendurch!

Bequeme Halbtags-Touren zwischen drei und zehn Kilometern Länge führen Sie ganz gemütlich durch das Dresdner Umland, ins Spargebirge, nach Tharandt oder in die Sächsische Schweiz.

Wanderbuch Sächsische Halbtags-Touren kartoniert | 180 Seiten | € [D] 13,90

DDV EDITION

DDV EDITION | SZ GmbH | Ostra-Allee 20 | 01067 Dresden

(0351) 48 64 18 27 | www.ddv-lokal.de

In allen DDV Lokalen, SZ-Shops und im Buchhandel.

*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE

Nachrichten

97,76 m für Vetter
LEICHTATHLETIK - Johannes Vetter (27) hat den Weltrekord im Visier. Der Dresdner schleuderte gestern im polnischen Chorzow den Speer auf 97,76 m. Dem Ex-Weltmeister fehlen noch 72 Zentimeter zum 24 Jahre alten Weltrekord.

Umkämpftes Remis
HANDBALL - Der SC DHfK Leipzig und die Füchse Berlin trennten sich in einem Testspiel 32:32 (18:16). Vor 725 Fans in der Arena der Messestadt war Philipp Weber mit sieben Toren bester Werfer der Gastgeber.

Anton DM-Dritter
KANUSLALOM - Nach zwei Siegen (Freitag/Sonnabend) im Kanupark Markkleeberg musste Franz Anton

gestern ausgerechnet mit Platz drei leben. Der Leipziger verpasste damit den DM-Sieg im Einer-Canadier. Den holte Sideris Tasiadis (Augsburg).

Julius & Clemens
BEACHVOLLEYBALL - Julius Thole/Clemens Wickler (Hamburg) haben sich durch ein 2:0 (21:12, 21:18) gegen Nils Ehlers/Eric Stadie (Hamburg/Berlin) bei der DM am Timmendorfer Starnd den Titel geholt. Bei den Frauen hatten am Vortag Sandra Ittlinger/Chantal Laboureur (Berlin/Friedrichshafen) triumphiert.

Greiss im Halbfinale
EISHOCKEY - Goalie Thomas Greiss hat in der NHL mit den NY Islanders durch ein 4:0 gegen die Philadelphia Flyers das Play-off-Halbfinale der Eastern Conference erreicht. Kontrahent sind die Tampa Bay Lightning.

Roglic klettert in den Pyrenäen ins Gelbe

Buchmann hat sich „schlecht gefühlt“ - nur noch Gesamt-18.



Tadej Pogacar (l.), Marc Hirschi und Primoz Roglic kämpften gestern nach einer harten Bergetappe um den Tagessieg. Am Ende hatte Pogacar die Nase knapp vorn.



Primoz Roglic freut sich trotz Maske, dass er jetzt das Gelbe Trikot überstreifen kann. Behält er es bis Paris?

Mit gesenktem Kopf und schwerem Tritt quälte sich Emanuel Buchmann die steilen Rampen in den Pyrenäen hinauf, verzweifelt blickte der deutsche Hoffnungsträger den Stars der Branche hinterher. Beim Showdown in den Pyrenäen hat sich für den Vorjahresvierten der Traum vom Podium in Paris wohl erledigt.



Emanuel Buchmann nutzte die Abfahrt, um die Beine zu schonen. Gegen die Kletter-Stars hatte der Ravensburger keine Chance.

„Ich habe mich richtig schlecht gefühlt, war schon früh am Limit“, gestand der Ravensburger nach seinen beiden Pyrenäen-Pleiten: „Ich habe mein Bestes gegeben. Am Ende war nicht mehr möglich.“ Platz 18 der Gesamtwertung, 5:45 Minuten Rückstand auf den neuen Spitzenreiter Primoz Roglic - und auch die anderen Rivalen wie Titelverteidiger Egan Bernal sind weit entleert.

Auch der Brite Adam Yates konnte nicht mehr folgen, als die Stars ernst machten. So verlor der 28-Jährige das Gelbe Trikot an den Tour-Favoriten Roglic. Der Slowene erreichte nach 153 Kilometern und fünf Bergwertung von Pau nach Laruns als Zweiter hinter seinem jungen Landsmann Tadej Pogacar das Ziel. Zuvor hatte er sich schon fünf Bonussekunden am Schlussanstieg geholt. Tragischer Held des gestrigen Tages war der Schweizer Marc Hirschi vom deutschen Sunweb-Team, der kurz vorm Ziel eingeholt und nach einem mutigen Schlussprint nachharsch Dritter wurde.

Am heutigen ersten Ruhetag, wenn die dritte Corona-Testreihe der Tour ansteht, wird bei Buchmanns Team Bora-hansgrohe über die weitere Strategie entschieden. Die Ziele dürften nach unten korrigiert werden. „Wir haben gesehen, dass wir weit weg von

100 Prozent sind“, so der Sportliche Leiter Enrico Poitschke. Zwei Wochen vorm Tour-Start war Buchmann bei der Dauphine schwer zu Fall gekommen - die Blessuren sind noch nicht voll ausgeheilt. Der 27-Jährige ist somit nicht im Vollbesitz seiner Kräfte. „Es fehlen einfach die letzten paar Prozent, um mitzufahren. Aber er hat super gekämpft“, so Poitschke.

Auch für Mitfavorit Thibaut Pinot ist der Traum vom ersten französischen Toursieg seit 1985 beendet. Der 30-Jährige verlor viel Zeit. „Mein Rücken tut so weh, dass ich kaum Kraft habe, um in die Pedale zu treten“, berichtete Pinot, dem zum Auftakt in Nizza beim Sturz ein anderer Fahrer in den Rücken gekracht war. Der Franzose ist der große Tour-Pechvogel.

Schaaade! Kerber fliegt gegen furiose Brady raus

NEW YORK - Angelique Kerber warf sich mit finsterem Blick ihre Schlägertasche über die Schulter und stapfte bitter enttäuscht aus dem Louis-Armstrong-Stadion. Der Traum vom Überraschungscoup bei den US Open ist vorbei, im Achtelfinale war für die dreimalige Majorsiegerin Endstation. Die 32-jährige Kielerin unterlag der furios auftrumpfenden US-Amerikanerin Jennifer Brady (25) in 1:28 Stunden mit 1:6, 4:6.

Angelique hatte sich mit ihren vorangegangenen drei Matches in Flushing Meadows in den Kreis der Mitfavoritinnen gespielt. Die deutsche Nummer 1, Turniersiegerin von 2016, hatte nacheinander Alja Tomljanovic (Australien), Anna-Lena Friedsam (Neuwied) und Ann Li (USA) überzeugend ausgeschaltet.

Doch Kerber sah sich diesmal von Anfang an stark in die Defensive gedrängt und fand keine Antwort auf die knallharten Aufschläge und die peitschende Vorhand der US-Amerikanerin. Nach einer Viertelstunde Spielzeit stand es 1:4. Nach 22 Minuten war der erste Satz verloren.

Kerber geriet auch im zweiten Durchgang direkt ins Hintertreffen, schaffte dann aber ein Break zum 1:1. Sie kämpfte und erhielt beim Stand von 2:3 noch einmal die Chance zur Neujustierung, denn ihre Gegnerin musste sich am Oberschenkel behandeln lassen. Doch Brady ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und sicherte sich den Einzug ins Viertelfinale.



Jennifer Brady



Es war nicht ihr Tag: Angelique Kerber flog bei den US Open raus.

Van der Linde siegt für BMW Berger: „Zukunft der Serie ist weiter offen!“

ASSEN - Als Sheldon van der Linde im Regen von Assen über die Ziellinie raste, brüllte der BMW-Pilot seine Freude heraus. Ein langgezogenes „Yeeeeee“ schrie der Südafrikaner in den Funk, nachdem er alle Favoriten düpiert und das achte Saisonrennen der DTM gewonnen hatte.

gangen war und seinen ersten Sieg in der DTM überschwänglich feierte.

Das Rennen war nach einem Unfall des Schweizer Fabio Scherer (Audi) zwischenzeitlich unterbrochen, als das Feld nach den Boxenstopps gerade nicht sortiert war. Davon profitierte van der Linde, der nach seinem frühen Stopp plötzlich vorne lag und sich den Sieg nach dem Neustart nicht mehr nehmen ließ.



Gerhard Berger

In der Gesamtwertung mischt Frijns nun vorne mit.

Der 29-Jährige belegt mit 138 Punkten Rang zwei hinter Müller (164), der in sieben der acht Rennen auf dem Podium stand. Dritter ist Rast (120), dem diese Konstanz fehlt.

Diskutiert wurde in Assen auch wieder über die Zukunft der DTM.

Mit „50:50“ bezeichnete Serien-Chef Gerhard Berger die Chancen auf eine Fortsetzung. Er sei im ständigen Austausch mit den Herstellern Audi und BMW,

aber „wir sind einfach noch nicht so weit, dass wir klar sagen können, was wir machen“.

DTM



Sheldon van der Linde feierte gestern in Assen seinen ersten DTM-Erfolg überhaupt.

Ergebnisse

9. Etappe, Pau - Laruns über 153 km

- 1. Tadej Pogacar (SLO/UAE Emirates) 3:55:17 Std.; 2. Primoz Roglic (SLO/Jumbo-Visma); 3. Marc Hirschi (SUI/Sunweb); 4. Egan Bernal (COL/Ineos); 5. Mikel Landa (SPA/Bahrain-McLaren) alle gl. Zeit; 6. Bauke Mollema (NED/Trek-Segafredo) + 11 Sek.; 7. Guillaume Martin (FRA/Cofidis); 8. Romain Bardet (FRA/AG2R La Mondiale); 9. Richie Porte (AUS/Trek-Segafredo); 10. Rigoberto Uran (COL/EF Pro Cycling) alle gl. Zeit ... 23. Emanuel Buchman (Ravensburg/Bora-hansgrohe) + 4:12 ... 68. Lennard Kämna (Wedel/Bora-hansgrohe) + 19:49 ... 73. Simon Geschke (Berlin/CCC) + 22:42 ... 96. Nils Politt (Köln/Israel Start-Up Nation) + 29:27 ... 103. Niklas Arndt (Buchholz/Sunweb) ... 107. Tony Martin (Cottbus/Jumbo-Visma) ... 113. Jonas Koch (Schwäbisch Hall/CCC) ... 136. Maximilian Schachmann (Berlin/Bora-hansgrohe) ... 158. Max Walscheid (Neuwied/NTT Pro Cycling) ... 163. André Greipel (Rostock/Israel Start-Up Nation) alle gl. Zeit ... 166. Roger Kluge (Eisenhüttenstadt/Lotto-Soudal) + 32:13

Gesamtwertung nach 9 von 21 Etappen (Gelbes Trikot):

- 1. Primoz Roglic 38:40:01 Std.; 2. Egan Bernal + 21 Sek.; 3. Martin + 28; 4. Bardet + 30; 5. Nairo Quintana (CL/Arkea-Samsic) + 32; 6. Rigoberto Uran gl. Zeit; 7. Tadej Pogacar + 44; 8. Adam Yates (ENG/Mitchelton-Scott) + 1:02 Min.; 9. Miguel Angel Lopez (COL/Astana) + 1:15; 10. Mikel Landa + 1:42 ... 18. Buchmann + 5:45 ... 55. Schachmann + 59:04 ... 69. Kämna + 1:09:59 Std. ... 82. Geschke + 1:29:40 ... 117. Politt + 2:06:40 ... 125. Martin + 2:10:42 ... 129. Koch + 2:13:49 ... 155. Walscheid + 2:30:33 ... 158. Greipel + 2:32:09 ... 162. Arndt + 2:36:03 ... 163. Kluge + 2:38:56

Sprintwertung (Grünes Trikot):

- 1. Peter Sagan (SLO/Bora-hansgrohe) 138 Pkt.; 2. Sam Bennett (IRL/Deceuninck-Quick-Step) 131; 3. Wout van Aert (BEL/Jumbo-Visma) 111 ... 40. Politt 20

Bergwertung (rot-gepunktetes Trikot):

- 1. Benoit Cosnefroy (Frankreich) - AG2R La Mondiale 36 Pkt.; 2. Peters 31; 3. Hirschi 26 ... 35. Politt 2

Teamwertung:

- 1. Movistar (SPA) 116:07:32 Std.; 2. FE Pro X-Cycling (USA) + 4:35 Min.; 3. Trek-Segafredo (USA) + 4:50 Min. ... 12. Bora-hansgrohe (GER) + 1:15:15 Std. ... 19. Sunweb (GER) + 3:07:38



Denise trifft & läuft außer Konkurrenz!

ALTENBERG - Nach Bronze im Einzel zum Auftakt in Altenberg und Gold im Sprint gab's gestern auch im Verfolger für Denise Herrmann keine Kontrahentin. Die Vize-Weltmeisterin siegte und zeigte sich überrascht, dass sie so die DM gerockt hat.

Überrascht darüber, dass sie läuferisch den Nationalmannschafts-Kolleginnen so meilenweit enteilen konnte. „Ja, weil ich die Rennen hier aus dem Training heraus mache“, sagte die Bockauerin. 3:39,2 Minuten vergingen gestern, bevor Franziska Preuß als Zweite die Ziellinie überquerte. Am Vortag war die Ex-Weltmeisterin vom SC Haag eine Minute langsamer unterwegs als Herrmann.

Biathlon-DM

Die Sächsin schob es auf ihre Lockerheit, da sie sich für die ersten Weltcup-Sprints nicht qualifizieren muss. Und auf die Tatsache, dass sie zuletzt im Höhentrainingslager war: „Die Höhe wirkt bei mir ziemlich gut.“ Zudem probierte die 31-Jährige viel aus: „Verschiedene Aufwärmprogramme, auch bei der Ernährung.“ So testete Denise, wie es sich mit Koffein läuft oder veränderte ein paar Kleinigkeiten beim Schießen. Letzteres trug Früchte. Ziele sie am Freitag bei 20 Schuss noch fünfmal daneben, blieb Denise im Sprint fehlerfrei und im Verfolger leistete sie sich eine Fahrkarte bei 20 Schuss - stark!

Deutlich gesteigert hatte sich gestern auch Justus Strelow. Der Schmiedeberger wurde beim Sieg von Simon Schempp (Uhlingen) Zwölfter. Ein versöhnlicher Abschluss, auch wenn die DM-Ergebnisse von ihm keine Empfehlung fürs IBU-Team waren. elu



Justus Strelow

27:26 - Zwickau gewinnt Derby in Leipzig! Klatsche für Bienen

2. Handball Frauen

Rödertal - Nürtingen	22:30
Wuppertal - Solingen-Gr.	23:29
Berlin - Waiblingen	29:18
Bremen - Kirchhof	30:33
Freiburg - Herrenberg	21:30
Leipzig - Zwickau	26:27

1. Füchse Berlin	1	1	0	0	29:18	2
2. SG HZKu Herrenberg	1	1	0	0	30:21	2
3. TG Nürtingen	1	1	0	0	30:22	2
4. HSV Solingen-Gräfrath	1	1	0	0	29:23	2
5. SG Kirchhof	1	1	0	0	33:30	2
6. BSV Sachsen Zwickau	1	1	0	0	27:26	2
7. TuS Lintfort	0	0	0	0	0:0	0
8. TSV Nord Harrislee	0	0	0	0	0:0	0
9. HC Leipzig	1	0	0	1	26:27	0
10. Werder Bremen	1	0	0	1	30:33	0
11. TVB Wuppertal	1	0	0	1	23:29	0
12. HC Rödertal	1	0	0	1	22:30	0
13. HSG Freiburg	1	0	0	1	21:30	0
14. VfL Waiblingen	1	0	0	1	18:29	0

LEIPZIG/GROSSRÖHRSDORF - Welch ein spannendes Derby gleich zum Saisonauftakt! Der HC Leipzig unterlag dem BSV Sachsen Zwickau in eigener Halle vor 358 Zuschauern nach großem Kampf mit 26:27.

Dabei hatte nach 18 Minuten alles nach einem klaren Erfolg der Gäste ausgesehen. Angetrieben von der starken Jenny Choinowski, führten die mit 9:5. Doch der HCL zauberte nun durch Lilli Röpcke, Pauline Uhlmann, Jaqueline

Hummel (6 Treffer) und erneut Röpcke vier Tore in Serie aufs Parkett - 9:9 (23.). Nach der Pause (12:12) blieb's bis zum Ende spannend. Der Gastgeber legte immer vor, der BSV glich postwendend aus. So ging's bis zum 26:25 (57.) für den HCL, dann sicherten Choinowski (8/1) und Rebecka Ertl mit einem Doppelpack den Zwickauer Sieg.

„Für uns war ein Sieg drin, natürlich sind wir nun enttäuscht. Aber auch stolz, dass wir uns gegen eine Mannschaft, gegen die man auch klar verlieren kann, so gut verkauft haben“, resümierte HCL-Trainer Fabian Kunze. Dessen BSV-Kollege Norman Rentsch meinte: „Eine sehr gute und ausgeglichene Partie, diesmal im Gegensatz zur Vorsaison mit dem glücklicheren Ende für uns.“



Torhüterin Ronja Nühse verhinderte eine noch höhere Bienen-Pleite.

Einen desaströsen Fehlstart legte der HC Rödertal hin - 22:30 (11:18) vor 226 Besuchern gegen die TG Nürtingen. Die Bienen fanden nie ein Rezept, bekamen vor allem Laetitia Quist, Nina Fischer und Katarina Pandza nicht in den Griff. Das Trio markierte 23 der 30 Gästetore. Dass die Pleite nicht noch höher ausfiel, hatte der HCR seinen Torhüterinnen Ann Rammer und Ronja Nühse zu verdanken sowie dem Schongang der TGN in der Endphase. Beste Bienen-Werferin war Ra-bea Pollakowski (6/4).

Coach Karsten Schneider: „Ohne Abwehr kann man nicht gewinnen. Das Team ist noch jung, da läuft nicht alles rund. Wir werden die Dinge, die wir falsch gemacht haben, ansprechen und daran arbeiten.“

Zwickaus dreifache Torschützin Katarina Pavlovic (am Ball) versucht hier, bedrängt von Nina Reißberg, den Ball zu Nadja Bolze zu passen.



HCL-Handballclub Rödertal e.V. Die Rödertalbienen

Handballclub Rödertal e.V. Die Rödertalbienen



2x Gold, 1x Bronze! Sachsen machen Beute

DUISBURG - „Die Heimfahrt wird lustig“, verriet Egbert Scheibe grinsend am Telefon. Der Dresdner Bundesstützpunkt-Trainer hatte nach zwei Gold- und einer Bronzemedaille bei der „U23“-EM in Duisburg Grund, mit seinen Assen zu feiern und eine Flasche zu köpfen.

„Nur leider darf ich nichts trinken, ich muss fahren“, merkte er an. Das war aber das einzig Negative

am gestrigen Tag. Dass dieser so sensationell verläuft, überraschte auch Scheibe: „Dass Franz Werner und Sophie Leupold in ihren

Rudern

Doppelvierern eine Medaille holen, hatte ich erwartet. Das es für Sophie und Achter-Frau Katja Fuhrmann sogar Gold wird, ist überlegend. Endlich hören sie mal die Nationalhymne.“

Das vierte Eisen vom Stützpunkt war der reine Dresdner Zweier ohne mit Simon Schubert und Constantin Conrad. Die „Riemer“ verpassten knapp Bronze. Im Ziel fehlten ihnen nach 2000 Metern nur 1,39 Sekunden auf die vor ihnen platzierten Slowenen. „Das sie sich so stark präsentieren, hat keiner gedacht. Sie steigerten sich vor Rennen zu Rennen bei ihrer ersten internationalen Regatta“, freute sich der Coach.



Egbert Scheibe

GLÜCKLICH in 6 MINUTEN!?

Eine Heilmethode im Selbstversuch.

NEU

Softcover | 168 S. € [D] 16,90



Versuchswise GLÜCKLICH

Geht das wirklich: sich vornehmen, glücklich zu sein? Autorin Brit Gloss nimmt Sie mit auf eine Reise durch ihr altes und neues Leben - weg von festgefahrenen Gewohnheiten und übertriebenem Perfektionismus. Einfach mehr Lebensfreude! Jetzt! Probieren auch Sie es aus!

Ebenfalls erschienen:

Grüße vom Sofa | € [D] 9,90

Vom Nichtstun und Bleibenlassen | € [D] 12,90

DDV EDITION

DDV EDITION | SZ GmbH | Ostra-Allee 20 | 01067 Dresden

(0351) 48 64 18 27 | www.ddv-lokal.de

Im Treffpunkt der Chemnitzer Morgenpost im Rosenhof und im Zeitschriftenhandel.

*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV * MEDIENGRUPPE

JETZT IM TREFFPUNKT ODER DDV LOKAL ANMELDEN



www.mopo-herbstwanderung.de

AM 13.9.2020: HEIMAT AUF SCHRITT & TRITT

Wandern Sie auf ausgeschilderten Etappen von Meißen über Sieben-eichen, Naustadt, Polenz und Waldburg zurück nach Meißen.

Start: 7-11 Uhr Meißen, Elbparkplatz an der Altstadtbrücke

- FAMILIEN-TOUR:** 16 km, 3 Etappen, Gehzeit 4 Stunden
- MOPO-TOUR:** 26 km, 5 Etappen, Gehzeit 6 Stunden
- BONUS-TOUR:** 30 km, 5 Etappen, Gehzeit 7 Stunden

Ihr Startpaket enthält:

- offizielles T-Shirt „Wander-Vöschel im Anflug“ (Gr. S, M, L, XL)
- Mund-/Nasenbedeckung „Wander-Vöschel im Anflug“
- Flyer mit Strecke + Stempelkarte
- Gutscheine für Getränke und Snack
- **VVO-KombiTicket** für kostenfreie An- und Abreise

Teilnahmegebühr: Erwachsene: 19 €
Kinder bis 16 Jahre: 15 €
Familien (2 Erw. + bis zu 2 Ki. bis 16 J.): 39 €

Kinder bis zur Einschulung wandern kostenfrei mit und erhalten kein Startpaket

+++ Mit SZ-/Mopo-Card erhalten Sie Ihr Startpaket jeweils 4 € günstiger +++

Jetzt noch bis zum 09.09.2020 SZ-/MOPO-Treffpunkt und DDV LOKAL Dresden, Radebeul, Meißen, Pirna, Freital, Chemnitz anmelden!

Mit freundlicher Unterstützung:



*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV * MEDIENGRUPPE



17. Amateurfunk-, Rundfunk- und Elektronikbörse Dresden

Ankauf, Verkauf, Tausch, Beratung

10. Oktober 2020, 9 bis 15 Uhr

TU Dresden, Dülferstr. 1, 01069 Dresden
Jetzt buchen: Verkaufstische 160 x 80 cm - privat 27 Euro, gewerblich 35,70 Euro
Info: Telefon 0351 4864-2443, www.flohmarkt-sachsen.de, www.areb.de
Teilnahme nur mit Mund-Nase-Schutz!

Alkohol-Probleme?

Tun Sie den ersten Schritt! Hilfe finden Sie in einer Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe!

Stiftung Hilfe zur Selbsthilfe Die-Suchthilfestiftung.com

Gesundheit

Wir beseitigen Ihre Kopfschmerzen

echte thailändische

Wellnessmassagen

- keine erotischen Handlungen -

Manatta Sacksong

☎ 0176 4767 7476

Zietenstraße 55 - 09130 Chemnitz

MORGENPOST Aktuell + informativ

Deutschlands Portal für erotische Abenteuer



Kontakte

Erotikmassagen

***** DIANA *****
Genießen, entspannen & wohl fühlen bei zärtlicher Blondine! Habe eine schöne Zeit! 8-16h ☎ 0172-2929965

Einfach mal genießen
Lass dich verwöhnen bei einer schönen Massage, relaxe, entspanne dich bei liebev.Susann! ☎ 0162-3969265

Geht niemand ran?
Vielleicht ist 90-60-90 ja gar nicht ihre Telefonnummer?

**** EINFÜHLSAME MASSAGEN ****
bei Maria (dt.), lass dich fallen und genieße ganz ohne Zeitdruck! Freue mich auf dich! ☎ 0175-8076622

***** ZAUBERHAFT MOMENTE *****
Genieße die Zeit bei einer Wohlfühlmassage mit attraktiver Simone. Mo bis Do Sen. willk.! ☎ 0152-23230404

.... !! SCHAU ZU !!
wie ich mich selbst verw. bis zu deinem & meinem Höhepunkt. Freundlich u. diskret.! No Sex! 0152-34744994

Kurze Pause.
Augen schließen, tief durchatmen. Und weiter geht's!

*** Spaßmassagen ***
bei charmanter Lady (80H). Ich erwarte dich im priv. , stilvollem Ambiente. Reife Jahrg. willk. ☎ 0371-4046979

**** SNOEZELN - ENTSPANNEN ****
Ruhe, Abschalten und fallen lassen. Es ist die Kunst der Berührung. Chemnitz ,Uferstr. 26. ☎ 0371-720512

**** NANCY 48j ****
Meine Puppen warten auf dich! Überleg nicht lang & mach d. auf den Weg! 0152-57190972 Sachsen Lady Chemn.

**** ENTSPANNUNGSMASSAGEN ****
Verwöhnprogramm für Körper und Seele ohne Zeitdruck für jedes Alter! Mo.+Die. geöff. ☎ 0176-52472390



- Sieh sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist!
- Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen!
- Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!

www.LIEBE24.de INSERAT-HOTLINE 0351 - 4864 2605

TV-Tipps

Eurosport
17.00 - 06.00 Tennis: US Open in New York
Sky
19.30 - 24.00 Golf: US-Tour in Atlanta/USA

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Chemnitzer Geschichte häppchenweise

CHEMNITZ - Die Geschichte von Chemnitz und seiner Industrie sind Themen, die Gästeführer Karin Meisel (58, F., 2.v.l.) begeistern. Ihre Leidenschaft gibt sie bei geführten Rundgängen immer wieder gerne an Chemnitzer und Gäste weiter. Und so ist sie auch heute

wieder auf dem Gelände der Schönherrfabrik unterwegs. Um 16 Uhr startet ihre „Kurzweilige Zeitreise“ am Haus 5, Eingang A in der Schönherrstraße. Die Teilnahme kostet 8 Euro pro Person. „Geschichte häppchenweise“ serviert sie am Donnerstag ab 16 Uhr (Treffpunkt: Markt, Eingang Café Türmer). Nur nach

Voranmeldung unter Telefon 0371/8 20 48 30 gibt es dann gastronomische Geschichten und Häppchen in der Inneren Klosterstraße. Teilnahmegebühr: 20 Euro inklusive Häppchen. Infos: www.chemnitz-kennenlernen.de

Liebe Leser, bitte beachten Sie, dass in den Museen, Ausstellungen, Konzert- und Theatersälen zum Teil coronabedingt ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss. Die gültigen Bestimmungen finden Sie auf den jeweiligen Veranstalter-Seiten.

Graffiti als Kunst

CHEMNITZ - Besprühte Blitzer, Schmierereien in frisch gestrichenen Tunneln - Graffiti waren in letzter Zeit in Chemnitz oft mit negativen Schlagzeilen verbunden. Doch Graffiti ist auch eine Kunstform und der Kraftwerk e.V. (Kaßbergstraße 36) möchte zeigen, dass man mit Farbdosen Kunstvolles schaffen kann. In einem Workshop können Anfänger und begeisterte Fans die Grundlagen kennenlernen und sich kreativ mit der Graffiti-Painting-Art auseinandersetzen. Los geht's morgen, 16 Uhr. Teilnahmegebühr: 5 Euro. Eine rechtzeitige Anmeldung unter Telefon 0371/3 83 90 30 ist nötig. Weitere Termine sind für den 15., 22. und 29. September geplant. Infos: www.kraftwerk-chemnitz.de

Digitale Welt 60+

CHEMNITZ - Das kleine Einmaleins der digitalen Welt bekommen Chemnitzer ab 60 Jahren in einem dreiteiligen Kurs bei der SAEK Chemnitz (Ludwigstraße 24) vermittelt. Sie lernen, was ihr Smartphone oder Tablet alles kann, was verschiedene Apps bieten und wie man sie installiert, wofür man ein Google-Konto braucht und was die Symbole auf dem Bildschirm bedeuten. Die Teilnahme kostet 20 Euro. Die Kurse finden am 8. und 9. sowie 16. September jeweils von 10 bis 16 Uhr statt. Eine Anmeldung ist per Telefon unter 0371/35 56 49 11 nötig. Infos: www.saeck.de



Allelei

Foto: Klaus Jedlicka

Berggeist Rübezahl

PENIG - Zahlreiche Sagen und Geschichten ranken sich um den schrulligen Berggeist des Riesengebirges. Einst hatte sich das arme Mädchen Goldhärchen im Gebirge verirrt. Der Berggeist stellte es auf eine Probe und da es mutig und hilfsbereit war, zeigte er ihm den Weg hinaus in die Stadt des Königs, in dessen Schlossküche es Magd wurde. Außerdem schenkte er Goldhärchen eine goldene Zaubernuss. Was es damit anstellt, zeigt das Marionettentheater Dombrowsky (Foto) heute, 12.30 und 13.45 Uhr, im Gasthof in Langenleuba-Oberhain (Am Gasthof 3). Eintritt: 5 Euro, Kinder 3 Euro. Infos: www.dombrowsky-marionetten.de



Foto: Uwe Meinhold

Außergewöhnliche Frau

CHEMNITZ - „Radium ist ein außergewöhnliches und merkwürdiges Element. Es verhält sich nicht so, wie man es erwartet“, sagt Marie Curie (1867-1934) im gleichnamigen Film zu ihren Studenten. Und genau wie mit dem Element, das sie zusammen mit ihrem Mann entdeckt hat, verhält es sich auch mit ihr selbst: Sie war eine außergewöhnliche Frau und Physikerin, die

der Film „Marie Curie - Elemente des Lebens“ (Szenenfoto) porträtiert. Zu sehen ist er von heute bis Mittwoch, 18.30 Uhr, im Clubkino Siegmars (Zwickauer Straße 425). Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Infos: www.clubkino-siegmars.com



Foto: dpa/StudioCanal

Kino

Theater

✓ Ticketvorverkauf bundesweit

✓ Lotto, GLS-Paketshop

✓ Tickets MEINFERNBUS FLIXBUS

✓ SZ-Reisen u. v. m.

Unsere Natur zum Kennenlernen

Welches Tier schleicht da durch den Garten? Was blüht am Feldrand? Und welcher Baum hat solche gezackten Blätter? Dieser Naturführer für Kinder ist ein schlaues Begleiter auf allen Expeditionen durch die Natur. Detaillierte Zeichnungen, Übersichtsseiten und der Farbcode helfen beim schnellen Bestimmen von über 250 heimischen Tier- und Pflanzenarten. Zusätzlich gibt es auf jeder Seite praktische Tipps zum Mitmachen und Ausprobieren.

Sicheres Erkennen der 170 bekanntesten Wildblumen und 126 bekanntesten heimischen Gartenvögel. Alle typischen Merkmale auf einen Blick.

Die schönsten Seiten unserer Natur: Unsere 550 häufigsten Tiere, Pflanzen und Pilze lassen sich mit diesem Naturführer ganz einfach bestimmen. Gegliedert nach Lebensräumen zeigen 800 Farbfotos und Detailabbildungen auf einen Blick alle typischen Merkmale einer Art. Wer sammeln und genießen möchte, erhält zu den wichtigsten essbaren Pflanzen und den häufigsten Giftpflanzen wichtige Informationen für unterwegs.

Tier- & Pflanzenführer je 9,99 €

Welcher Gartenvogel ist das? je 6,99 €

Welche Blume ist das? je 8,99 €

Naturführer für unterwegs je 8,99 €

MEIN

MOPO EXTRA

Lisa ...und der Alltag wird zum Lieblingstag

Wanderurlaub in Deutschland Traumhafte Routen von Experten empfohlen s. 74/75

KORTISON - Freund oder Feind? s. 63

Die 9 besten Nudelsoupen s. 37-41

Zart wie ein Kuss Himmlisch luftige Baiserkuchen s. 46-49

LISA Aktuell

Als Paar getrennt - als Eltern zusammen Zwei Mütter & ein Psychologe erklären, wie das trotz aller Widrigkeiten funktioniert s. 14/15

Verbraucher, aufgepasst! Die miesen Tricks der falschen Handwerker Sie schlagen Profit aus der Not anderer s. 20/21

Mit Kräuterpädagogin Victoria Lorenz s. 72/73

Auf Schatzsuche in der Natur

In 3 Tagen 2 Kilo weniger Intervallfasten mit dem Kürbis-Trick So starten Sie leicht in den Herbst s. 28/29

GRATIS

Neue Trend-Taschen Von klitzeklein bis Raumwunder - die aktuellen Modelle zum Bestellen s. 8/9

Pflegen, feilen, lackieren wie ein Profi s. 24/25

Nägel in Topform

Besser schlafen Digitale Helferlein lassen uns sanft schlummern s. 32

Zauberhafte Landhaus-Deko s. 76/77

Am **14.9.** GRATIS in Ihrer Morgenpost.

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV * MEDIENGRUPPE

MORGENPOST*

ARD Das Erste

5.30 ZDF-MoMa 34-470-7559.00 Tagesschau 7-842 9.05 Live nach Neun 6-380-9399.55 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte...

ZDF

5.00 ZDF.reportage. Reihe 2-953-303 5.30 ZDF-Morgenmagazin 34-478-397 9.00 heute Xpress 13-200

MDR

8.00 Sturm der Liebe 22-621-804 9.50 In aller Freundschaft 28-661-026 9.40 Quizduell 18-094-533

RTL

5.20 Explosiv - Weekend. Magazin 1-776-557 6.00 Guten Morgen Deutschland 93-991 8.30 Gute Zeiten, schlechte Zeiten...

Sat.1

5.30 Sat.1-Frühstückfernsehen. Magazin. Moderation: Matthias Killing, Alina Merkau 12-259-910

PRO7

6.10 Mom 6-810-200 7.00 Eine schrecklich nette Familie 67-939 8.00 Last Man Standing 3-699-823

Kabel1

7.40 Navy CIS: L.A. 5-413-007 8.35 Navy CIS: Rocket Man 9-762-378 9.30 Blue Bloods - Crime Scene New York...

RTLII

5.15 Privatdetektive im Einsatz. Doku-Soap 6-909-303 6.00 Privatdetektive im Einsatz. Doku-Soap 5-474-026

VOX

7.10 CSI: Den Tätern auf der Spur 6-312-295 8.05 CSI: Den Tätern auf der Spur. Krimiserie. Friedhofsschicht 8-862-674

NTV

Stündlich Nachrichten 10.10 Teleshopping 10.40 Teleshopping 11.10 Teleshopping 11.40 Teleshopping 12.10 Teleshopping



20.15 DOKUMENTATIONSREIHE Geisterkatzen Im tibetischen Hochland folgt der Film einer trächtigen Schneeleopardin...



20.15 KRIMINALFILM Die Toten vom Bodensee - Der Blutritt Der Kommissar Micha Oberländer...



20.15 KRIMINALFILM Polizeiruf 110 Als Schmücke (J. Schwarz) die Profilerin Maria Steinert besucht...



20.15 SHOW Wer wird Millionär? Nach fast einem halben Jahr hat Günther Jauch...



20.15 DOKUMENTATIONSREIHE Plötzlich arm, plötzlich reich - das Tauschexperiment Markus und Kira Winkler...



20.15 ACTIONFILM Wonder Woman Auf der gelegenen Insel der Amazonas-Kriegerinnen...



20.15 ACTIONFILM Mission: Impossible 2 Der Terrorist Sean Ambrose will die Menschheit...



20.15 SHOW Undressed - Das Date im Bett Zwischen Nina und Marc funkelt es gewaltig...



20.15 SHOW Die Höhle der Löwen Viele Alternativprodukte können nicht mithalten...

20.15 Geisterkatzen (3/3) Dokumentationsreihe. Im Tal der Schneeleoparden 287-007 21.00 Hart aber fair Moderation: Frank Plasberg 7-422-842

20.15 Die Toten vom Bodensee - Der Blutritt Kriminalfilm (A/D 2020) Mit Matthias Koeberlin, Nora Waldstätten, Hary Prinz 8-745-945

20.15 Polizeiruf 110 Kopf in der Schlinge. Kriminalfilm (D 2003) Mit Jaeccki Schwarz, Wolfgang Winkler, Sissy Höfferer 2-083-587

20.15 Wer wird Millionär? Moderation: Günther Jauch 1-492-858 22.15 Extra - Das RTL Magazin Moderation: Nazan Eckes 406-910

20.15 Plötzlich arm, plötzlich reich - das Tauschexperiment Dokureihe. Beten statt Ballermann-Bühne 2-299-823

20.15 Wonder Woman Actionfilm (USA/CHN/HK 2017) Mit Gal Gadot, Robin Wright Regie: P. Jenkins 68-740-674

20.15 Mission: Impossible 2 Actionfilm (USA/D 2000) Mit Tom Cruise, Dougray Scott, Thandie Newton 2-660-910

20.15 Undressed - Das Date im Bett Show. Nina & Marc / Marcel & Zoey / Martin & Nicole / Marco & Maria 1-158-115

20.15 Die Höhle der Löwen (2) Milchalternative „vly“ / Anti-Handysucht-App „not less but better“ Amiaz Habtu 38-743-113

11.40 Robin Hood - Schlitzohr von Sherwood 12.05 Belle und Sebastian. Amadeus wird zahm / Das Geheimnis der Hütte 12.30 Die Sendung mit dem Maus

10.00 Schleswig-Holstein Magazin 10.30 buten un binnen 11.00 Hallo Niedersachsen 11.35 Einfach genial 12.00 Giraffe & Co. 12.25 In aller Freundschaft

12.10 Das Waisenhaus für wilde Tiere 12.50 unterwegs in Frankfurt/Oder 13.00 rbb24 13.15 Wildes Dresden - Lachs in der Elbe und Hase im Kohl 14.00 Meister des Alltags

11.45 Zu Tisch ... 12.15 Servicezeit 12.45 Brüssel, da will ich hin! 13.20 Wilde Überlebenskünstler 14.00 Wilde Überlebenskünstler 14.45 Indonesien - ungezähmt (1/5)

7.10 ARTE Journal Junior 7.15 GEO Reportage 8.00 Landschaften mit geheimnisvoller Geschichte 8.45 Stadt Land Kunst 9.35 GEO Reportage 10.25 GEO Reportage 11.20 Grenzenlos Frankreich 12.15 RE: 12.50 Arte Journal 13.00 Stadt Land Kunst 13.40

6.00 unterwegs auf dem Ho-Chi-Minh-Pfad 7.30 China von oben 9.00 phoenix vor ort 9.30 Anne Will 10.30 corona nachgehakt 10.45 phoenix plus 11.30 phoenix vor ort 12.45 phoenix plus 13.30 phoenix plus 14.00 phoenix vor ort 14.45 Der Weg zur Einheit 16.00 Malediven: Kampf um ein bedrohtes Paradies 16.45 Sri Lanka - Faszination und Terrortrauma 17.30 phoenix der tag 18.00 Gestern war alles normal - Schule in der Coronakrise 18.30 unterwegs auf dem Ho-Chi-Minh-Pfad 20.00 Tagesschau 20.15 Freibeuter der Meere 21.45 heute-journal 22.15 unter den linden 23.00 phoenix der tag 0.00 unter den linden 0.45 Freibeuter der Meere. Doku

5.30 Antworten mit Bayless Conley. Magazin 6.00 Die Arche-Fernsehkanal 6.30 Teleshopping 14.30 Teleshopping 16.30 Storage Hunters 17.25 Die Drei vom Pfandhaus. Doku-Soap 17.50 Die Drei vom Pfandhaus. Doku-Soap. Der Schlachtplan 18.15 Yukon Gold. Dokumentationsreihe. Auf ein Neues 19.15 Poker. EPT Barcelona 2019 (2) 20.15 Containervakers. Dokumentationsreihe. Grüne Aussichten. In Handelshäfen bietet eine Gruppe von Experten teilweise Zehntausende auf den Inhalt von Schiffscointainern. Sie haben nur wenige Minuten Zeit, um zu entscheiden, ob sie ein Gebot abgeben wollen. 0.15 Sport-Clips 0.45 Teleshopping. Show

9.30 Radsport: Tour de France 10.30 Tennis: US Open. Match des Tages 11.30 Tennis: US Open. 4. Runde 12.30 Motorsport: Porsche Supercup. Letztes Saisonrennen 13.00 Radsport: Tour de France. 8. Etappe: Cazères-sur-Garonne - Loudenvielle (141 km) 13.30 Radsport: Tour de France. 9. Etappe: Pau - Laruns (153 km) 15.00 Olympische Spiele 16.00 Olympische Spiele 17.00 Tennis: US Open. 4. Runde 18.00 Tennis: US Open. 4. Runde 20.00 Tennis: US Open. 4. Runde 22.00 Tennis: US Open 23.00 Tennis: US Open 1.00 Tennis: US Open 1.15 Tennis: US Open

6.25 Dauerwerbesendung 7.25 Joyce Meyer - Das Leben genießen. Magazin 7.55 Dauerwerbesendung 9.55 Dauerwerbesendung 11.55 Dauerwerbesendung 13.55 Dauerwerbesendung. Magazin 15.55 Dauerwerbesendung 16.05 Dauerwerbesendung. Magazin 16.15 Star Trek - Das nächste Jahrhundert. Der unmoralische Friedensvermittler 17.15 Star Trek - Raumschiff Voyager 18.15 Star Trek - Das nächste Jahrhundert 19.10 Star Trek: Enterprise 20.15 Ein Rubinrot. Fantasyfilm (D 2013) 22.35 Saphirblau. Fantasyfilm (D 2014) Mit Maria Ehrich 1.05 Das Leben des Brian. Komödie (GB 1979)

6.25 Dauerwerbesendung 7.25 Joyce Meyer - Das Leben genießen. Magazin 7.55 Dauerwerbesendung 9.55 Dauerwerbesendung 11.55 Dauerwerbesendung 13.55 Dauerwerbesendung. Magazin 15.55 Dauerwerbesendung 16.05 Dauerwerbesendung. Magazin 16.15 Star Trek - Das nächste Jahrhundert. Der unmoralische Friedensvermittler 17.15 Star Trek - Raumschiff Voyager 18.15 Star Trek - Das nächste Jahrhundert 19.10 Star Trek: Enterprise 20.15 Ein Rubinrot. Fantasyfilm (D 2013) 22.35 Saphirblau. Fantasyfilm (D 2014) Mit Maria Ehrich 1.05 Das Leben des Brian. Komödie (GB 1979)

fehlerfrei	Binnenmeer in Kasachstan	Viruserkrankung b. Hunden	Abteilg. der Polizei	Wortteil: Landwirtschaft	Erwerb	Hauptstadt West-Samosas	eine Tonart	skand. Männername	Name des Aga Khan	relig. Denkrichtung	Lebensgemeinschaften	sichtbare Verbindungsstelle
Amts-tracht		Vorname v. Schauspieler Jaenicke	Teil e. Sinnesorgans					Vorname von Prinz Harrys Frau				
artig	ein Haustier		Wespen-art	Nebenfluss der Wolga		ein Religiönsstifter	deutscher Adelstitel	kleine Sunda-insel	dt. Pop-sängerin			Kleinstrennwagen
mutwilliger Streich					dt. Autohersteller	brennbares Gas			Grund	Kfz-Z. Güters-loh		
nicht eine			Greif-vogel		altrom. Wähnsagepriester		österr.: sicher, gebildet	ein Trillionstel Teil				Fremdwortteil: Wasser
	großes Raubtier	Telefonat				Reisemesse in Berlin (Abk.)	europ. Sprache					
engl.: essen (Präteritum)	Männername	Aufschnitt auf Brot			chem. Z.: für Holmium	ein wenig (ugs.)		arktischer Meeresvogel		Fest-saal in Schulen		
lange Feder-schals			Männername	Jagd-horn				Außenhaut am Speck	dt. TV-Anstalt (Abk.)			Zentral-sitz des Roten Kreuzes
Vorwand	US-Schauspieler (Meryl)	Börsenaufgeld			arabischer Sackmantel		Ärger					
Papageienname	Kanton der Schweiz				chem. Zeichen für Cäsium	nach oben		Kw.: naturwiss. Lehrfach				
		Ehe-mann			Zahlwort	Besitz, Eigentum		Hornmasse am Tierfuß				
inständig bitten	Lutscher (ugs.)	durchgekocht										
					Haltestelle von Zügen	franz. Landschaft		Veranstaltung (engl.)	ehem. ital. Währung (Mz.)			
		Skulptur	engl., span.: mich, mir		Zahlwort			Entlohnung				
englischer Polizist	Lappe				kriegsrische Frau	Geschäftsvermittler	deutsche Vorsilbe					
dt. Kirchenreformator												
					Gummi-harzarzt, Arznei			schweiz.: Zuck-erbse				
Agavenblatt-faser	For-schungs-räume (Kw.)	med.: Willen-sig-keit		Stadt in Kali-formien (Abk.)			ital. Männername (Hugo)	jetzt				
rennen												
Spitzname Lincolns		männl. Angehöriger	berufliche Tätigkeit		höchste Spielkarte	Reise	ein Wohnraum	griech. Kriegsgott	Gebäck-art (zimtig)	Stimm-zettel-behälter		
die Erdkappen betreffend	Börsen-spekulant							aufwärts				
		dt. Bankier † 1994							franz. Departement			
Haartracht	weibliche Gemse	Sitz-wasch-becken							röm. Quell-nympe	Rufname von Pacino		
Anfänger	Land am Toten Meer (A.T.)	Gespräch mit Gott										
übereilt	ägypt. Sonnengott	Kose-name für Vater										
groß und schwer												

Von Ärzten empfohlen!

Ein neues Kapitel für die Behnisch-Klinik und ihren Chefarzt Dr. Norden!

Von Patricia Vandenberg

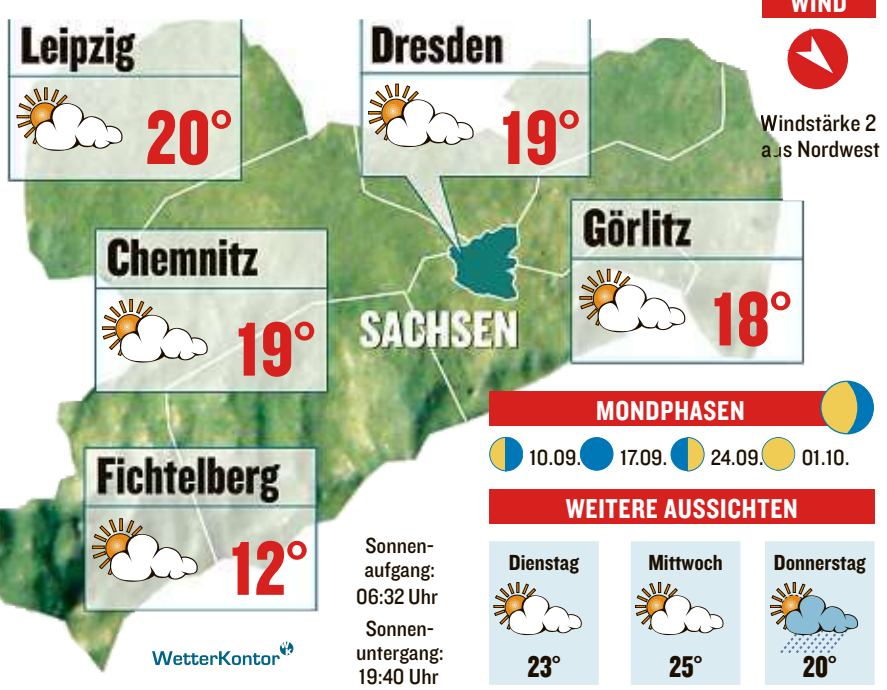
Auflösung des letzten Rätsels

A A A N E O G H I F T E A N D R E
 B A N A N E B A N D O L A T I L E R E
 F E I E R N O N O V I Z I A T I L E R E
 B A R S E B I N O C A S S O N K W
 R E G I S T E R I N O M A I N Z S S K W
 G E R S T E P P E R E V A L U S I E W E
 N N A E R O S M E L O N E U R A B A T
 E L L E N O S Y N A G O G E H R A B A T
 A U S B A U O M B R I T T A N N A H
 D A E R Z H A T Z O A P A T I E N T
 T T R A N A T A N N A H
 S P O L E M O D R N E N E B B E K A
 S M O M P P V A N I N B B L A N
 K N I E N F E V A N I L L A N
 M I T T E L G R R Z B O R A C O M
 W A R E B A A L E K I M A R E
 S A E S K I L D B Y A N
 G A E N S E D R A U F I L B N
 I R M O S E N H I N G A B E
 S I D O S E N H I N G A B E
 S K K A R I B U R R E H S I R
 H E R S T E L L E R L E K T O R

HOROSKOP

- WIDDER - 21.3. - 20.4.**
Machen Sie sich keine Sorgen, Ihr Schatz denkt oft an Sie. Stellen Sie sich auf Verzögerungen ein. Ärgern Sie sich nicht, bleiben Sie gelassen.
- STIER - 21.4. - 20.5.**
Sie haben ein offenes Ohr für Mitmenschen und können ihnen mit Rat und Tat helfend zur Seite stehen. Ihr Selbstbewusstsein profitiert davon.
- ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**
Zärtlichkeitswonne überströmen Sie. Eine wunderbare Zeit, um auf dem Sofa zu kuscheln und sich liebevoll Worte ins Ohr zu flüstern.
- KREBS - 22.6. - 22.7.**
Was Sie jetzt anpacken, insbesondere Tätigkeiten, die geistige Aktivität verlangen, hat große Aussicht auf Erfolg. Lösen Sie die Dinge sachlich!
- LÖWE - 23.7. - 23.8.**
Tolle Ausstrahlung, man begehrt Sie. Testen Sie ohne Zögern Ihre Wirkung auf andere Geschlecht. Versuchen Sie, den Kopf klar zu halten.
- JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**
Die Grundlage für das Wirklichen eines Planes sollten Fleiß und Genauigkeit sein. Sie werden in nächster Zeit mit einigen Hürden leben müssen.
- WAAGE - 24.9. - 23.10.**
Sie kommen nicht gut an und sollten Ihre Pläne noch eine Weile in der Schublade liegen lassen. Stress können Sie gut beim Sport abbauen.
- SKORPION - 24.10. - 22.11.**
Liebe macht bekanntlich blind. Wer sich verliebt, muss aufpassen, dass er die Eigenständigkeit bewahrt. Prüfen Sie, wie das bei Ihnen aussieht.
- SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**
Bremsen Sie Ihren Übereifer, eine Herzensangelegenheit braucht Zeit. Ihnen bleibt nichts verborgen, lassen Sie sich das aber nicht anmerken.
- STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**
Merken Sie es nicht? Ihr Schatz wartet auf einen Liebesbeweis! Sie haben immer noch nicht gelernt, Gefühle richtig zuzulassen.
- WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**
Sie lieben die Abwechslung und sind offen für neue Impulse. Diskutieren Sie nicht mehr, setzen Sie die Eingebungen endlich auch in die Tat um.
- FISCHE - 20.2. - 20.3.**
Sie sind diplomatisch, hilfsbereit und überall beliebt. Ihre Leistungen werden hoch eingeschätzt und Sie wirken auf andere sehr überzeugend.

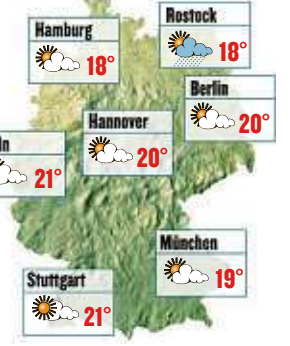
WETTER HEUTE



BIO-WETTER
Zurzeit sind nur wenige Beschwerden auf das Wetter zurückzuführen. Der Organismus wird entlastet. Davon profitieren vor allem Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Man fühlt sich heute ausgeruht und ist ausgeglichener, dadurch sind Konzentrations- und Leistungsfähigkeit erhöht.

SACHSEN
Bei uns ist es wechselnd bewölkt, und die Sonne kommt immer mal wieder hervor. Dabei bleibt es überwiegend trocken. Die Temperaturen erreichen in den Nachmittagsstunden 18 bis 20 Grad. Es weht nur ein schwacher Wind aus West bis Nordwest. In der kommenden Nacht kühlt sich die Luft allmählich auf 12 bis 10 Grad ab.

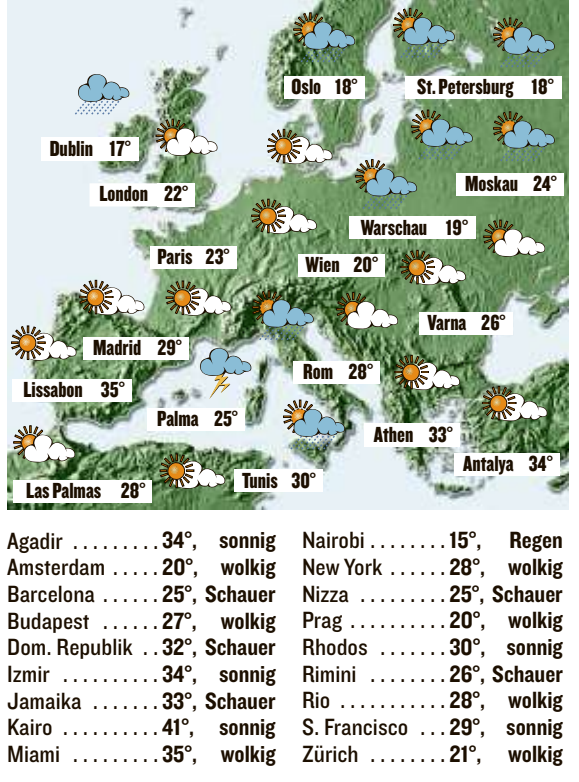
DEUTSCHLAND-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	20-23°
Deutsche Nordseeküste	19-20°
Deutsche Ostseeküste	19-21°
Algarve-Küste	20-23°
Westliches Mittelmeer	23-28°
Östliches Mittelmeer	23-29°
Kanarische Inseln	23-24°

URLAUBS-WETTER



Sudoku täglich in der MOPO

Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9

In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen

Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor

Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

7	5	2	1	6	3	4	8	9
4	8	3	7	9	5	6	2	1
1	6	9	4	2	8	3	5	7
5	7	8	6	1	4	2	9	3
2	3	6	5	8	9	1	7	4
9	4	1	2	3	7	8	6	5
8	2	4	9	7	1	5	3	6
6	1	7	3	5	2	9	4	8
3	9	5	8	4	6	7	1	2

NOTDIENSTE

- Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gehfähige Patienten bei akuten Erkrankungen 19-7 Uhr:** Tel. 116 117. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.
- Allgemeinärztlicher Notdienst für gehfähige Patienten 19-21 Uhr:** Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)
- Kinderärztlicher Notdienst 19-21 Uhr:** Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)
- Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr:** Dipl.-Stom. Abraham-Wehr, Ernst-Heilmann-Straße 10, Tel. 301759
- Augenärztliche Bereitschaft 19-7 Uhr:** Tel. 116117
- HNO-ärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr:** Dr. Meller, Zschopauer Straße 107, Tel. 515925
- Apotheken 18-8 Uhr:** Apotheke an der Zentralhaltestelle, Am Rathaus 1, Tel. 6664866; Apotheke Burkhardsdorf, Lessingstraße 1, Tel. 03721/22107
- Tierärztlicher Notdienst:** Tagesklinik für Tiere, Tel. 517770

Anzeige
Morgenpost Treffpunkt
Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr und Sa. 9-13 Uhr für Sie da.
Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Tel. 0371-23 67 19-4042

WITZ DES TAGES

Arzt: „Sie sollten täglich Sonnenbäder nehmen.“ Patient: „Warme oder kalte?“

FERNANDEZ GEGEN DEN STRICH

SIEHE STÄNDIGES PRÄZISER ZUM ARBEITSPLATZ IST AUF ZWEI LICHT UNTERSCHIEDLICH.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

	4			1		6				
		3			2					1
		7		4	6					
3		1				5				8
4							7			3
		9								
			6	1		9				
7			9				4			
	3		5							7



Ein kleiner Vorgeschmack

Bis jetzt hat Stefanie immer alleine gewohnt, doch nun will die bezaubernde Blondine den Schritt wagen und mit ihrem Partner zusammenziehen. Eine hübsche Wohnung haben die beiden auch schon gefunden, allerdings muss das Paar vor seinem Einzug noch renovieren. Während Stefanie im Schlafzimmer werkelt, bohrt und hämmert ihr Liebster nebenan in der Küche, was das Zeug hält. Um ihren fleißigen Freund für seine harte Arbeit zu belohnen, hat Stefanie Arbeitshose, T-Shirt und auch alles Weitere ausgezogen. Nun will sie ihrem Schatz einen kleinen Vorgeschmack auf das geben, was ihn in ihrem gemeinsamen Liebesnest künftig regelmäßig erwarten wird.



7.9.2020



It's cool, man! Josef Köberl (42) in einer Box voller Eiskwürfel.

Scurriles aus aller Welt

Österreicher knackt Rekord bei knackiger Kälte

MELK - Verdammst cool: Extremsportler Josef Köberl (42) hat sich zu einem neuen Weltrekord gefroren. Der Österreicher hielt am Wochenende nur mit einer Badehose bekleidet in einer Glaskabine voll Eis zwei Stunden, 30 Minuten und 57 Sekunden durch. Köberl verbesserte damit seinen bisherigen Rekord um mehr als 20 Minuten. „Ich bin überglücklich, vor allem die Sonne - die Wärme tut gut“, sagte der Mitarbeiter des Klimaschutzministeriums nach dem Ver-

lassen der Eiskabine im österreichischen Melk. Köberl trainiert schon seit Jahren als „Eisschwimmer“. Seine Begeisterung für kaltes Wasser entdeckte er vor einiger Zeit beim Durchschwimmen des Ärmelkanals. Auch im Alltag verzichtet er großteils auf Wärme. „Ich habe schon einmal einen Brief vom Fernheizwerk bekommen, dass sie glauben, ich hätte meinen Zähler manipuliert, da der Verbrauch so gering ist“, sagte der Steirer der „Tiroler Tageszeitung“.



Die norwegische Königsfamilie feierte am Wochenende die Konfirmation von Prinz Sverre Magnus (14, vorn). Auch seine Großeltern, Königin Sonja (83, 3.v.l.) und König Harald (83, 3.v.r.), gaben sich die Ehre.

Norwegens Königsfamilie feiert Konfirmation

Dieser Anblick rührt Mette-Marit zu Tränen

OSLO - Jedes große Ereignis im Leben der Kinder ist auch für die Eltern etwas ganz Besonderes: Kronprinzessin Mette-Marit (47) ging die Konfirmation ihres jüngsten Sohnes (14) so nah, dass sie sogar ein paar Tränchen vergoss.

Bereits beim Betreten der Kirche war Mette-Marit ganz gerührt und wischte sich verstoßen ein paar Tränen aus dem Gesicht. Für Sohnemann Sverre Magnus war es nämlich ein großer Tag. Der Dritte in der norwegischen Thronfolge feierte seine Konfirmation.

Die Zeremonie fand am Wochenende in der Kirche von Asker, einem Vorort von Oslo, statt. Neben Sverre Magnus wurden noch neun weitere Jugendliche konfirmiert, berichtet „Gala“. Wegen der Corona-Pandemie habe jeder Konfirmand nur 16 Gäste in die Kirche einladen dürfen.

König Harald und Königin Sonja (beide 83) ließen sich die Feier ihres Enkels natürlich nicht entgehen. Sie waren ebenso anwesend wie Sverres Tante Märtha Louise (48). Sie erschien in Begleitung ihrer Tochter Leah Isadora Behn (15).



Prinz Haakon und Kronprinzessin Mette-Marit (beide 47) waren sichtlich stolz auf ihren Sohn. Bei der Dreifach-Mutter flossen sogar Tränen der Rührung.

„Tatort“-Star Krassnitzer



Muckibude? Nein, danke!

WIEN - Im gestrigen „Tatort“ ermittelte Harald Krassnitzer (59) im Pumper-Milieu - Hauptschauplatz: die Muckibude. Privat hält er sich lieber in der freien Natur fit. „Fitnesscenter, das ist nicht so meins“, sagte Krassnitzer im Interview mit der „Kronen Zeitung“. „Ich hab's immer wieder mal probiert, bin aber nicht so wirklich weitergekommen dabei. Ich bin jemand, der lieber eine lange Wanderung macht, sich das Fahrrad schnappt, schwimmen oder laufen geht. Da fühle ich mich wohler“, so der Schauspieler, der am Donnerstag seinen 60. Geburtstag feiert.

In seinem neuesten Fall ermittelte „Tatort“-Star Harald Krassnitzer (59) - hier mit Adele Neuhauser (61) - in einem Wiener Fitnessstudio.

Hannelore-Elsner-Preis für Schauspielerin Nina Hoss

STARNBERG - Nina Hoss (45) ist mit dem Hannelore-Elsner-Schauspielpreis des Fünf Seen Filmfestivals in Oberbayern ausgezeichnet worden. Der mit 5 000 Euro dotierte Preis wurde Nina Hoss am Wochenende in Starnberg überreicht. „Mit ihrem Spiel gewinnen die von ihr verkörperten Frauenfiguren Vielschichtigkeit und Tiefe“, sagte Festivalleiter Matthias Helwig. Dominik Elsner (39), der Sohn der im April 2019 verstorbenen Hannelore Elsner (†76) sagte, durch die Verleihung des Preises bleibe seine Mutter in „allen Herzen“. Hoss sei „absolut ebenbürtig“ zu der schauspielerischen Leistung seiner Mutter.



Preisgekrönt: Schauspielerin Nina Hoss (45).

MORGENPOST

Ronaldos Freundin bezaubert Venedig

Bella Georgina!

Ein echter Hingucker: Spielerfrau und Model Georgina Rodriguez (26) bei ihrem Auftritt in Venedig.



VENEDIG - Bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig flanierten auch am vergangenen Wochenende wieder Dutzende Promi-Ladys über den roten Teppich. Eine stach besonders hervor: Georgina Rodriguez (26). Die Freundin von Fußball-Star Cristiano Ronaldo (35) war die Schönste der Schönen!

Ohne Cristiano Ronaldo an ihrer Seite gehörte der

rote Teppich diesmal ihr ganz alleine: Georgina Rodriguez legte auf dem Lido di Venezia einen beeindruckenden Auftritt hin. Die attraktive Argentinierin präsentierte sich in einem bodenlangen, glänzend-rosafarbenen Traum aus Seide. Absolutes Highlight: Die Robe war mit einem atemberaubenden Beinschlitz ausgestattet. Ihre schwarzen Haare trug das Model offen und in der Mitte gescheitelt. Ihr dunkles Augen-Make-up sorgte für zusätzlichen Glamour.



Ausnahmekicker Cristiano Ronaldo (35)

Die Internationalen Filmfestspiele von Venedig sind das erste große Filmfestival seit Beginn der Corona-Pandemie. Das Großevent war am vergangenen Montag unter strikten Corona-Auflagen gestartet und geht noch bis Samstag.



Auch sie begeisterten mit atemberaubenden Looks (v.l.): die diesjährige Jury-Chefin Cate Blanchett (51), das norwegische Model Frida Aasen (25) und Schauspielerin Maya Thurman-Hawke (22).

Katie Holmes Datet sie einen Koch?



NEW YORK - Erwischt! Katie Holmes (41) wurde ein Jahr nach der Trennung von Jamie Foxx (52) mit einem neuen Mann bei einem Date gesichtet.

Die Schauspielerin hat sich in New York mit einem dunkelhaarigen Jungspund auf ein Glas Wein getroffen. Das belegen Paparazzi-Fotos, die dem US-Klatschportal „TMZ“ vorliegen. Bei dem bestens aufgelegten Mann auf den Bildern soll es sich um Emilio Vitolo (33) handeln.

Der New Yorker ist von Beruf Koch und besitzt ein eigenes Restaurant im berühmten Viertel SoHo. Das italienische Szene-Lokal „Bellato“ ist ein beliebter Promi-Hotspot, in dem schon Stars wie Whoopi Goldberg (64), Justin Bieber (26) und Rihanna (32) gespeist haben sollen.

Schauspielerin Katie Holmes (41) ist seit einem Jahr Single.



Promi-Koch Emilio Vitolo (33)

Fotos: Instagram/Emilio Vitolo, imago images/ZUMA Press

Archivfoto: imago images/Starface

William & Kate

Leichenfund am Palast!



Prinz William und Herzogin Kate (beide 38) spazieren einen Teich am Kensington-Palast entlang. An gleicher Stelle wurde am Wochenende eine tote Frau gefunden.

LONDON - Royaler Schock: Während Prinz William und Herzogin Kate (beide 38) mit ihren Kindern verreist sind, ist plötzlich eine Leiche auf ihrem Anwesen aufgetaucht! In einem Teich vor dem Kensington-Palast wurde eine tote Frau gefunden, wie britische Medien berichten.

Die Cambridges wären zum Zeitpunkt des Leichenfinds allerdings nicht zu Hause, sondern zu Besuch bei Queen Elizabeth II. (94) in Balmoral (Schottland) gewesen. Der Todesfall gelte bei der Polizei aktuell als „ungeklärt“, berichtet die „Daily Mail“. Die Umstände würden jedoch nicht als „verdächtig“ eingestuft.

Foto: imago images/Gribaud/ImagePhoto, imago images/Future Image, imago images/Future Image, imago images/Italy Photo Press, imago images/Matrix